

die Welle



101. Ausgabe

**kostenloses Magazin zum Mitnehmen
mit Veranstaltungskalender
Juni, Juli und August 2022**

**Nachrichten aus der Region
Allgäu - Oberschwaben - Bodensee -
Dreiländereck D-A-CH**

**Berichte über Initiativen
Anthroposophische Impulse**

90 JAHRE
bio-dyn



800 JAHRE
Hofstelle



www.rengo.de

HOFGUT RENGOLDSHAUSEN

feiert!

SAMSTAG
ABEND
PARTY



Hoffest 10:30 bis
25.6./26.6.2022 17:00 Uhr

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir möchten uns als Erstes ganz herzlich für die Glückwünsche zur 100. Ausgabe bei Ihnen bedanken. Ihre Lesefreude und Ihr Interesse motivieren uns immer wieder.

Uns haben in den letzten Wochen die guten und schlimmen Ereignisse seit Erscheinen der 100. Welle sehr beschäftigt! Corona scheint sich immer mehr zurückzuziehen, zumindest in unserer Gegend - eine Erholung, ein Aufatmen, hoffentlich auf Dauer. Dafür hat sich im Osten die Lage für die Menschen dort so grausam verschlimmert, so dass viele von uns nur fassungslos sind. Besonders hier wünschen wir uns sicher alle eine gerechte Lösung, auch hier ein Aufatmen auf Dauer.

Der österliche "Friedensweg" in Bregenz stand heuer ganz im Zeichen von Klima, Gerechtigkeit und Frieden. Lesen Sie dazu den Bericht auf S. 4. Das INKA hat sich zum 50-jährigen Jubiläum 2021, das nun in diesem Jahr gefeiert werden kann, Gedanken über das aktuelle Zeitgeschehen gemacht, und es werden sicher beim Festwochenende vom 16. bis 19. Juni 2022 auf manch drängende Fragen Antworten gefunden werden.

Um die Wachheit und das Bewusstsein aufzubringen, aus dem Kreislauf der Gewalt auszubrechen und das Zerstörerische in uns selbst zu überwinden, hat Lea Suter in ihrer Rede beim Friedensweg in Bregenz Eugen Drewermann zitiert: "Es ist nötig, die Fähigkeit zu entwickeln, das Böse zu überleben". Ich wünsche uns allen, dass das dauerhaft gelingt.

Mit zuversichtlichen Grüßen

Ihre Dorothee Schulz-Nowitzki

Mitmachkonferenz 2022

Die Bio-Musterregion Ravensburg, das Klimaschutzmanagement des Gemeindeverbandes Mittleres Schussental, der Bauernverband Allgäu-Oberschwaben, die Regionalwert AG Bodensee-Oberschwaben, wir und jetzt e.V. und das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg luden gemeinsam zur 2. Mitmach-Konferenz im Landkreis Ravensburg unter dem Titel "Gesunde Landwirtschaft – gesunde Erde – gesundes Leben: Dialog für alle" ein. Es war ein Tag, der allen Interessierten die Möglichkeit gab, zu lernen, zu staunen und die Region mitzugestalten.

Eine interessante Mischung der Organisatoren, die notwendig ist, um eine gesunde Landwirtschaft und eine nachhaltige Regionalentwicklung voranzubringen. Gleich beim ersten Impulsvortrag von Martin Weiß, Bioland-Berater in unserer Region wurde deutlich, wie schwierig es ist, als Bioförderer niemandem auf die Füße zu treten und konventionelle Bauern nicht zu vergraulen. Ein Nebeneinander, das den anderen respektiert und doch für die eigene Sache eintreten. Das ist schwer, besonders beim Vergleich zwischen Bio und Konventionell. Martin Weiß verdeutlichte dies an der Qualität des Bodens, der bei Bio ganz klar im Vorteil ist. Obwohl auch beim Biolandbau eine Förderung der Bodenqualität notwendig ist. Er appellierte an alle, dass "Wir alle Bio-Musterregion sind" und es um eine

gemeinsame Entwicklung gehe. Alle seien aufgefordert, dabei zu sein, um einen 50 prozentigen Anteil der Biolandwirtschaft in der Musterregion zu erreichen. Das Land Baden Württemberg hat ja ein Ziel von 30 - 40 Prozent bis 2030 vorgegeben.

Professor Dr. Tobias Gaugler von der Uni Augsburg sprach in seinem Impuls von den wahren Preisen unserer Lebensmittel und zeigte auf, warum Fleisch die höchsten externen Kosten verursacht. Deutlich wurde zudem, dass die externen Kosten und damit nötigen Preisaufschläge bei ökologisch erzeugten Produkten in jeder Kategorie geringer sind als bei konventionell erzeugten. Das ließ ich mir auf der Zunge zergehen. Nicht Bio ist zu teuer, sondern konventionell zu billig, was in der Folge bedeutet, dass wir alle in einer anderen Art später dafür bezahlen müssen. In einer Studie bei Penny wurde deutlich gezeigt, dass die wahren Kosten der konventionell erzeugten Lebensmittel gegenüber Bio wesentlich höher sind.

Diesen Aspekt bei der Preisdiskussion erweiterte Eric Waibel von der Regionalwert AG Freiburg. Er wies darauf hin, dass die von Landwirten erbrachten Nachhaltigkeitsleistungen, künftig in Produkte eingepreist und in der Wirtschaftlichkeitsberechnung von Betrieben mitberücksichtigt werden müssten, um eine Leistungsbilanz zu erstellen. Als Beispiel diente die Neumarkter Lammsbräu.

Als dritten Impuls berichtete Melanie Willnat vom Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben in Bad Waldsee in einer sehr sympathischen und überzeugenden Art, wie eine nachhaltige Ernährung aussehen kann und was die wichtigsten Stellschrauben sind. Und zum wiederholten Male wurde mir klar, dass die Reduktion oder gar der Verzicht von (industriell erzeugtem) Fleisch nicht nur meiner Gesundheit, sondern auch dem Klimaschutz dient. Auch wenn ich davon überzeugt bin, dass es gesetzliche Rahmenbedingungen braucht, stieß mich ihr Vortrag an, künftig auf Fleischprodukte zu verzichten.

In der Mittagspause konnten alle Teilnehmenden den innovativen virtuellen 3D-Marktplatz der Möglichkeiten besuchen. Hier konnten alle Teilnehmenden verschiedene Initiativen und Projekte der Region kennenlernen. Das Besondere: Die virtuellen Räume brachten das Flair des Bauernhausmuseums zu allen nach Hause. "RaumZeit" aus Ravensburg hat den Marktplatz der Möglichkeiten, sowie die virtuellen Thementische erstellt. Sie werden auch weiterhin nutzbar sein für die Projekte und Initiativen, sodass man an dem Entstandenen weiterarbeiten kann. Wer Interesse hat, kann den Marktplatz der Möglichkeiten weiterhin über die Homepage der Bio-Musterregion Ravensburg im Link in der Pressemitteilung besuchen:

www.biomusterregionen-bw.de/ravensburg

Nachmittags ging es mit den Thementischen weiter, zu denen die Moderatoren Sarina Gisa und Simon Neitzel, von "wir und jetzt e.V.", einleiteten. Nach einer kurzen Vorstellung aller Themen, arbeiteten die Teilnehmenden in zwei Runden intensiv an den Projekten und Themen. Zur Auswahl standen Themen von "Bio in der Außer-Haus-Verpflegung", "Bio-Kälbervermarktung" und "Regioaatgutgewinnung", über den "Einsatz von Pflanzenkohle", "Bio-Streuobst", die "Nutzung von Nebenströmen" und "biodiversitätsfördernde Milchproduktionssysteme", bis hin zu konkreten Projekten auf einzelnen Bio-Höfen, Projekten für eine nachhaltige regionale Wirtschaft (Bürgerkarte, Gemeinwohl-Ökonomie, Regionalwert AG) und Zusammenarbeitsmöglichkeiten mit Förderprogrammen wie LEADER.

In den Runden knüpften die Beteiligten viele Kontakte, sammelten Ideen und vereinbarten weitere Schritte. Im Handout, das bei Katharina Eckel angefordert werden kann, wird die Arbeit der Thementische dargestellt.

- Dieter Koschek -



Es geht ums Ganze! Klima . Gerechtigkeit . Frieden *Internationaler Bodensee-Friedensweg 2022 in Bregenz im Zeichen des Ukraine-Krieges*

Am Ostermontag, 18. April fand in Bregenz wieder der traditionelle länderübergreifende Bodensee-Friedensweg statt. Mehr als 1.000 Menschen versammelten sich zum Auftakt auf dem Kornmarkt: Der Bregenzer Bürgermeister Michael Ritsch, einer der weltweit 8.100 "Mayors for Peace", einer Vereinigung von Bürgermeistern gegen Atomwaffen, richtete ein Grußwort an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Am Friedensweg stand die aktuelle Situation nach dem Angriff Russlands auf die Ukraine im Vordergrund und wurde in das ursprüngliche Motto des Friedenswegs "Es geht ums Ganze! Klima . Gerechtigkeit . Frieden" einbezogen. Auf Transparenten forderten die Teilnehmer:innen den sofortigen Stopp der Kampfhandlungen, keine militärische Beteiligung und keine weitere Aufrüstung, sowie Verhandlungen für eine gewaltfreie Lösung. Damit brachten sie ihre Solidarität mit den betroffenen Menschen zum Ausdruck.

Zwei junge Aktivist:innen der Fridays for Future - Johannes Hartmann aus Vorarlberg und Xenia Unselde aus der Schweiz - wandten sich im ersten Redebeitrag zum Thema "Frieden mit der Umwelt" an das Publikum und betonten die Dringlichkeit, alles zu unternehmen, um die Klimakrise zu stoppen. Danach ging der Umzug unter Begleitung der Gruppe Rhythm-attac-Bodensee am Seeufer entlang zum Friedenspfahl am Festspielhaus, einem von ca. 250 000 weltweit aufgestellten. Nach einer meditativen Trommlereinlage wurde mit einigen Schweigeminuten in Stille der Opfer des Ukraine-Krieges und aller anderen Kriege gedacht. Nach dem Rückweg durch die Stadt zum Kornmarkt begrüßte die Vorarlberger Band "Brainfish" die Teilnehmer:innen.

Perspektiven für Frieden

Bei der anschließenden Kundgebung sprachen drei Redner:innen zu den gesellschaftspolitischen, wirtschaftlichen und militärischen Aspekten heutiger Friedensarbeit. Die Friedensmediatorin Lea Suter, Präsidentin des Friedensforums Ilanz in der Schweiz, sprach sich für eine umfassende Friedenshaltung aus, um das Blutvergießen in der Ukraine zu beenden. Der Kriegsmentalität standzuhalten, die Komplexität der Konfliktsituation aufzuzeigen und auszuhalten, Feindbilder zu dekonstruieren und aus der Bedrohungsspirale auszusteigen, sei das Gebot der Stunde. Sie forderte konflikt sensitiv zu handeln und Vertrauen in eine friedliche Konfliktlösung aufzubauen. Für eine Kultur des Friedens sollen laut Suter Ressourcen von der militärischen Verteidigung in friedenserhaltende Maßnahmen verlagert werden. Wichtig wäre ein gerechteres Geld- und

Wirtschaftssystem. Eine solche Friedenshaltung zu entwickeln sei ein anspruchsvoller Weg und erfordere neben den gesellschaftspolitischen Voraussetzungen von jedem Einzelnen die Auseinandersetzung mit der eigenen inneren Friedensbereitschaft.

Danach sprach Johannes Falch, Mitglied der Gemeinwohlökonomie in Vorarlberg, zur friedensfördernden Wirkung der GWÖ und illustrierte dies an konkreten Beispielen. Gemeinwohlökonomie setze sich für die Transformation der Wirtschaft zu einer ethischen und nachhaltigen Marktwirtschaft und damit für Frieden und Gerechtigkeit ein.

Claus Kittsteiner aus Deutschland beschrieb zum Thema Militärischer Frieden an Hand seiner eigenen Erfahrung als 'Kind des Zweiten Weltkriegs' eindringlich die Gefahren einer militärischen Eskalation als humanitäre, sozial-ökologische und politische Katastrophe. Es gebe keine Alternative als "zu deeskalieren und den Anderen mit Nachdruck und mit umsetzbaren Angeboten zu Verhandlungen aufzufordern, bevor alles zerstört ist, was man mit Waffen verteidigen will." Das Risiko einer atomaren Eskalation dürfe nicht eingegangen werden. Kittsteiner forderte Deutschland und die Schweiz zum Beitritt in den UN-Atomwaffen-Verbotsvertrag auf.

Wie in den vergangenen Jahren wurde während der Veranstaltung für ein soziales Projekt - diesmal "Stunde des Herzens"- gesammelt. Brainfish sorgte nach den ernstesten Themen mit Musik weiter für gute Stimmung, während sich die Besucher:innen an Ständen beteiligter Organisationen aus der Bodenseeregion informierten oder mit Essen aus einem food-waste-Projekt stärkten.

Zahlreiche Teilnehmer:innen führten Gespräche über die mögliche Beendigung des Krieges im Zuge gewaltfreier Konfliktlösung: Menschen brauchen Frieden und Frieden braucht auch Menschen.

Die europäischen Ostermärsche

Der internationale Bodensee-Friedensweg steht in der Tradition der europäischen Ostermärsche, ausgehend von der pazifistischen Anti-Atombewegung in England, Ende der 1950-er Jahre. Den Bodensee-Friedensweg gibt es bereits seit Mitte der 1980er Jahre. Er findet im Wechsel an einem anderen Ort in der Bodenseeregion statt. Im nächsten Jahr wird er in Heiden in der Schweiz ausgerichtet. In Deutschland gab es von Gründonnerstag bis Ostermontag in insgesamt 110 Städten Ostermärsche.

Weitere Informationen und Bilder sowie z.B. die vollständige Rede von Lea Suter finden Sie auf www.bodensee-friedensweg.org und www.friedensregion-bodensee.de/bodensee-friedensweg/

- Frieder Fahrbach, Lindau -

Friedenshaltung bewahren

Auszug aus der Rede von Lea Suter
auf dem internationalen Bodensee-
Friedensweg 2022

"Auf individueller Ebene, wünsche ich uns, dass wir immer wieder die Bewusstheit und die Wachheit aufbringen, um aus dem Kreislauf der Gewalt auszubrechen und das Zerstörerische auch in uns selbst zu überwinden. Oder wie der Theologe und Pazifist Eugen Drewerman sagt: die Fähigkeit, das Böse zu überleben.

Was schon für uns schwierig ist, ist noch endlos viel schwieriger für Menschen, die tiefgreifende Verletzungen etwa durch Krieg erlebt haben. Aber – es ist möglich. Ich durfte auf meinen Reisen in Konfliktgebiete, die ich für meine Friedensreportagen aufsuche, immer und immer wieder erleben, wie Menschen auch nach schlimmsten Formen der Verletzung und sogar nach überlebtem Genozid einen Ausweg finden aus der Gewaltspirale. Diese Menschen finden die Erlösung nicht durch Richten, Rächen und Hassen, sondern durch das Vergeben und/oder das Wiederherstellen von Beziehungen. Es sind Menschen, die eine unvorstellbare innere Kraft aufbringen, um auf diejenigen zuzugehen, die mitverantwortlich sind (oder gemacht werden) am Tod ihrer nächsten Angehörigen, die mitverantwortlich sind an ihrem eigenen lebenslänglichen Leid. Diese Kraft wünsche ich uns allen im Kleinen, wie im Grossen.

Ich habe kürzlich ein Interview mit einer sehr bekannten russischen Schauspielerin gesehen. Sie war in Tränen aufgelöst über die Ereignisse in der Ukraine. Viele Russ:innen, das verlieren wir manchmal aus dem Blick, haben Freunde und Verwandte in der Ukraine, sie haben vielleicht selbst dort gelebt, studiert oder gearbeitet, sodass sie an der jetzigen Situation doppelt leiden im Vergleich mit uns. Weil sie nicht nur um die Angehörigen bangen oder deren Tod zu verkraften haben, sondern sich gleichzeitig als Angehörige Russlands schuldig fühlen für die von ihrer Armee verübten Gewalttaten.

Die genannte Person ist eine von vielen, die den Mut aufbringen, die russische Invasion öffentlich zu kritisieren, auch wenn dies, wie wir wissen, höchst unangenehme Konsequenzen haben kann, aktuell spricht man von 15 Jahren Haft. Das Gespräch endet mit der Frage, ob die ukrainische Bevölkerung der russischen Bevölkerung je verzeihen werde. Worauf sie antwortet: "Nein, niemals!" und auch sie werde es den Russen (also sich selbst) nicht verzeihen. Im Kommentar antwortet darauf eine junge Frau aus Kiew, die dem Horror der militärischen Besetzung täglich mit Leib und Leben ausgesetzt ist: 'Ich empfinde keinen Hass weder Russland noch der russischen Bevölkerung gegenüber. Weder jetzt noch in Zukunft.' Es folgen noch einige Zeilen. Dahinter steht ein rotes Herz.

Das war etwas vom Wichtigsten, was ich seit dem Beginn der Invasion gelesen habe. Es sind Worte von Menschen, die ihre Menschlichkeit bewahren. Menschen, die nicht mitgehen mit dem Sog der Gewalt, auch wenn sie sich in den menschenwidrigsten Lebenssituationen befinden oder durch ihre Kritik an der Gewalt sich selbst in Gefahr bringen. Und ich denke, wenn es dieser den Gräueln des Kriegs ausgesetzten Frau gelingt, ihre Friedenshaltung in sich zu bewahren, dann sollte es auch uns gelingen."

Die ganze Rede ist zu finden auf:

www.peaceprints.ch/post/ostermarsch-frieden-mit-friedlichen-mitteln-rede



Sonett **hilft**

ÖKOLOGISCH KONSEQUENT



20 Cent pro Flasche gehen an die stART-Kinder-Notfallhilfe beim Kauf einer Kinder-Schaumseife Calendula.

Sonett hilft Kindern in Not und spendet 20 Cent pro Flasche beim Kauf einer **Kinder-Schaumseife Calendula** für die Kinder-Notfallhilfe von stART international e.V.

stART international Kinder-Notfallhilfe Weltweit sind Kinder und Jugendliche auf der Flucht, in Kriegssituationen oder durch Naturkatastrophen traumatisiert. Diesen Kindern wieder Hoffnung und Vertrauen in die Zukunft zu geben, ist Aufgabe von stART international weltweit.



sonett

ÖKOLOGISCH KONSEQUENT



Sonett ist Sieger des Deutschen Nachhaltigkeitspreises 2022

Großes Jubiläums-Hoffest auf dem Hofgut Rengoldshausen

Am 25. und 26. Juni 2022 feiert das Hofgut Rengoldshausen in Überlingen 90 Jahre biologisch-dynamische Landwirtschaft und 800 Jahre Bestehen der Hofstelle.

Am Samstag, 25. Juni steht die biologisch-dynamische Arbeit, wie sie aktuell und zeitgemäß am Hofgut und in den zahlreichen verbundenen Netzwerken praktiziert wird, im Vordergrund. Viele Mitmach-Aktivitäten laden zu sinnlicher Wahrnehmung ein und es gibt ein reichhaltiges Informationsangebot. An das reguläre Programm schließt sich nach 17:00 Uhr die Möglichkeit an, bei Speis und Trank die am Abend stattfindende Party zu erwarten. Highlight des Abends ist die Band "Tribe Time", nach deren mitreißendem Auftritt mehrere DJs zum Tanz aufspielen.



Der Sonntag, 26. Juni steht im Zeichen der 800-jährigen, ereignisreichen Geschichte des Ortes Rengoldshausen mit Beiträgen von Historikern und aus der Politik. Das große Finale stellt der Auftritt des "L'ORCHESTRA I SEDICI" unter der Leitung von Maestro Luigi Sagrestano um 16:00 Uhr im Hofzentrum dar. Das Fest wird an beiden Tagen begleitet von einem bunten Kulturprogramm, Spiel und Spaß für Klein und Groß und vielfältigen kulinarischen Angeboten.

Weitere Informationen und Einzelheiten zur Veranstaltung finden Sie zeitnah vor dem Fest auch unter:
www.rengo.de/hoffest-2022.html

Mögen Dir
warme Worte
den kalten Abend
erwärmen
und der Mond
Dir die dunkle Nacht
erhellen.

- Irischer Segen -

Aus- und Weiterbildungen

Anthroposophie als Sozialpraxis: berufsbegleitend / berufsspezifisch / berufsqualifizierend



AVEOS – Auftakt

VISIONEN im Sinne des KARMA

Dem Herzen für den Frieden folgen



Sa 23. bis So 24. Juli 2022
von Sa 10:30 bis So 15:15 Uhr

Mit dem Auftakt für das Qualitätssiegel AVEOS soll ein Markenzeichen für soziale Fähigkeiten im Sinne des Karma der ausgebildeten Therapeuten und Berater auf Anthroposophischer Grundlage in die Welt kommen.

In dieser Zeit braucht es Impulse und Fähigkeiten, die tragfähige Lebensräume ermöglichen, indem Gegensätze auf höherer Ebene eine Gemeinsamkeit mit facettenreichen Impulsen bilden.

Weitere Informationen:
Telefon 07042 941895

info@akademie-vaihingen.de
www.akademie-vaihingen.de

Von der Kleinen Eiszeit ins Anthropozän

Klimawandel in Ravensburg 1350 - 2050

Ausstellung vom 8. April bis 2. Oktober 2022

Das Museum Humpis-Quartier zeigt in einer großen Sonderausstellung die Geschichte des Klimawandels von der Kleinen Eiszeit, einer im 14. Jahrhundert einsetzenden, langanhaltenden Klimaverschlechterung bis ins sogenannte Anthropozän, das den nachweislichen Beginn des menschengemachten Klimawandels im 19. Jahrhundert markiert. Im Fokus stehen die sozialen, kulturellen und ökonomischen Folgen von Klimaschwankungen und Wetterereignissen in Ravensburg und Umgebung.

Die Ausstellung nimmt in den Blick, wie im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit die "Zeichen des Himmels" gedeutet wurden: Sei es die Verehrung der Weissenauer Heilig-Blut-Reliquie, die vorausschauende Funktion von Bauernregeln, die Suche nach Sündenböcken für Wetterkatastrophen oder deren Hinnahme als göttliches Strafgericht; der Umgang mit Klima- und Wetterphänomenen war von einer mythischen Weltsicht, Glaube und Aberglaube geprägt.

Aufgezeigt werden in der Folge Zusammenhänge zwischen der Wiederentdeckung der antiken Astronomie, der Herausbildung der modernen Wissenschaften und der exakten Vermessung der Welt und des Wetters. Nicht zuletzt veranschaulicht die Ausstellung die Folgen und Herausforderungen des beschleunigten Klimawandels im Zuge der Industrialisierung am Beispiel Ravensburgs und stellt Szenarien von zukünftigen Entwicklungen vor.

Infos: www.museum-humpis-quartier.de



In dieser Ausgabe der Welle stellt sich ein gemeinnütziges Projekt vor, das in vielerlei Hinsicht einzigartig ist, aktuelle Bezüge herstellt und deshalb ein spannendes Ausflugsziel für Gruppen, Vereine und Familien sein könnte. Auch gab es Veränderungen in der Organisation, über die wir unsere Leser gerne informieren möchten.

Überlinger Weltacker eröffnet Saison 2022

Die Tage werden wärmer und die ersten Pflanzen strecken mutig ihre Köpfe aus der Erde. Auch uns, das neue Weltacker-Team, drängt es nach draußen, um mit Tatkraft den Überlinger Weltacker als großartigen Umweltbildungs- und Veranstaltungsort wachsen zu lassen. Mit Euch! Darauf sind wir gespannt und voller Vorfreude!

Das BNE-Projekt zeigt auf einer Ackerfläche von 2000m² bei Überlingen die wichtigsten Kulturpflanzen der Welt - maßstabsgetreu im Verhältnis zu ihrer globalen Anbaufläche. Durch die Darstellung der globalen Verhältnisse im Kleinen, regt es dazu an, unser heutiges Landwirtschafts- und Ernährungssystem kritisch zu hinterfragen.

Teilt man die weltweit genutzten Ackerflächen durch die Weltbevölkerung, stehen jedem heute lebenden Menschen rund 2000m² Ackerland zur Verfügung - eine Fläche, die etwa der Größe eines städtischen Supermarkts entspricht. Mehr als genug für alle also? Eigentlich ja. Was aber wächst auf den Äckern der Welt, und zu welchem Zweck? Wie zukunftsfähig ist die heutige industrielle Landwirtschaft? Und wie beeinflussen wir selbst durch unser Essen und unseren Verbrauch, wie viel Leben auf und in der Erde existiert?

Über einen beschilderten Ausstellungsrundgang mit mehreren Themenstationen können Besucher:innen seit dem 15.05.2022 täglich von 8:00 - 20:00 Uhr diesen Fragen auf den Grund gehen und dabei Wissenswertes über Artenviel-



falt, Bodenentstehung und das Leben unter unseren Füßen erfahren. Von Donnerstag bis Sonntag finden täglich um 16:00 Uhr öffentliche Führungen über den Weltacker statt.

Was ist neu?!

Der Träger

Im Dezember 2021 haben wir die gemeinnützige Unternehmung BiNELa gUG gegründet. Das war ein Fest! BiNELa steht für Bildung, Nachhaltigkeit, Ernährung und Landwirtschaft.

Das Konzept

Wir haben ein Konzept erarbeitet, dass dem Überlinger Weltacker eine Zukunftsperspektive über das Jahr 2022 hinaus schafft (Hintergründe und Ziele im Konzept auf der Website).

Das Team

Vier Menschen mit Vorbildung in den Bereichen Landwirtschaft und Pädagogik, die ihr vielleicht schon aus den Jahren 2020/21 vom Weltacker kennt, und die auch dieses Jahr mit viel Begeisterung und Freude den Überlinger Weltacker für Euch bestellen und mit Euch ein lebendiges Programm rund um die Themen des Weltackers gestalten werden:

- Eva Hauber - Agrar- und Umweltwissenschaftlerin voller Engagement, Wissensdurst und Wissen, das sie mit Freude weitergibt und ein ruhiger Pol im Team
- Jannis Richter - angehender Agrarwissenschaftler, Landwirt und Gärtner mit Fingerspitzengefühl und Sinn für Schönheit
- Katharina Staib - angehende Umweltpädagogin voller Einfallsreichtum, Elan und ansteckender Lebensfreude
- Anette Wilkening - Pädagogin und Agrarwissenschaftlerin, die von Herzen gerne ihr Wissen, ihre Erfahrung und ihre Zuversicht teilt

Uns vereint Humor, Idealismus, Tatkraft und die Überzeugung, dass unsere Initiative in der Welt etwas zum Guten bewegen wird, wie auch der Wunsch, dieses großartige Bildungsprojekt und diesen einmaligen Veranstaltungsort fortzuführen.

Die Ackerpatenschaft

Vier Menschen sind nicht viel, um dieses Projekt so umzusetzen, dass es möglichst vielen Menschen ein nachhaltig bewegendes Erlebnis schenken kann. Wir erhalten schon jetzt Unterstützung durch ein großes Netzwerk aus Organisationen, Firmen und Privatpersonen. Doch wir brauchen mehr. Das Projekt arbeitet ausschließlich auf Spendenbasis und bietet für unsere Besucher:innen alle Angebote kostenfrei an. Wenn ihr uns finanziell unterstützen wollt, dann übernehmt jetzt eine Ackerpatenschaft für beliebig viele Quadratmeter des Überlinger Weltackers.

Die Veranstaltungen

"Die Zukunft beginnt heute! - Gestalte sie mit uns". Unter diesem Motto steht das vielseitige Mitmach- und Kulturprogramm 2022 mit Führungen, Workshops, Vorträgen, Märkten, Kunst & Konzerten. Wir beziehen Initiativen, Unternehmen und alle Menschen aus dem Umkreis, die sich für eine "enkeltaugliche Zukunft" engagieren möchten, in die Unterstützung und Gestaltung unseres Angebotes mit ein - denn gemeinsam bewegen wir mehr! Die Saisonöffnung fand am 15.Mai 2022 passenderweise mit Musik von der "Stangenbohnenpartei" statt.

Die nächsten Termine

- 24.Juli 2022 "Ohne Boden nix los!" Markt und Workshop
- Jeden 3.Sonntag im Monat Ackerkonzert

Wir freuen uns schon sehr, Euch auf dem Acker zu sehen. Euer Überlinger Weltacker-Team.

- Katharina Staib -

Infos: www.ueberlinger-weltacker.de

MI 01.06.

bis DO 02.06., jeweils 09:00 - 17:00 Uhr, "Architekturzeichnen", anmelden bei Bildhauerschule CH-Müllheim, **Stein am Rhein**

10:00 - 12:00 Uhr, "Information über *Talente Allgäu-Bodensee* und Beratung über bürgerschaftliches Engagement", immer mittwochs, **Bürgeramt, Wangen**

15:30 Uhr, "Lesepicknick der Stadtbücherei Wangen", 45 Minuten für Kinder ab 5 Jahren, **Alter Gottesacker, Wangen**

19:00 Uhr, "Michael Imagination", nach dem Spruch von Rudolf Steiner aus seiner letzten Ansprache, Werkstatt Aufführung einer freien Eurythmie-Gruppe der Bodenseeregion, offener Zweigabend des Columbanzweiges Überlingen, **Andreashof, Überlingen-Deisendorf**

20:00 - 20:40 Uhr, "Tiefenentspannung mit Phantasiereise", mit Sandra Kircher, immer mittwochs, **Online per Videocall (ZOOM)**

DO 02.06.

16:30 - 18:00 Uhr, "Information über *Talente Allgäu-Bodensee*", immer am 1. Donnerstag im Monat, **Bürgeramt im Rathaus, Überlingen**

17:00 - 17:45 Uhr, "Werkstattgespräche", Tobias Michel spricht über seine Gestaltungsphilosophie, die Herstellungstechniken und über die verarbeiteten edlen Materialien, immer donnerstags, **Goldschmiedeatelier von Tobias Michel, Hagnau**

19:30 Uhr, "Franz Schuberts Streichquintett in C-Dur", Konzert mit dem Gémeaux Quartett und Flurin Cuonz, Bodenseefestival 2022, **Lehenhof-Saal, Deggenhausertal**

FR 03.06.

17:00 Uhr, "Öffentliche Führung durch den Goldbachstollen", immer am 1. Freitag in jedem Monat, Treffpunkt vor dem Tor des heutigen Eingangs, **Überlingen**

19:00 Uhr, "Regionaltreffen vom Tauschring *Talente Allgäu-Bodensee*", Gäste sind immer willkommen, **Büro für Bürgerschaftliches Engagement, Tettngang**

SA 04.06.

bis SO 05.06., "Bring die Gedanken aufs Papier", Schreibseminar mit Thomas Sautner, **Bildungshaus St. Arbogast, CH-Götzis**

15:00 Uhr, "Pumuckl zieht das große Los", Figurentheater und Schauspiel nach einem Theaterstück von Ellis Kaut, in einer Inszenierung des Theaters Knuth für Kinder ab 4 Jahren, bitte anmelden, **Stadtbücherei, Überlingen**

19:30 Uhr, "Von der Kunst, die Früchte zu zählen - Eine Kulturgeschichte des Obstgartens", Autorenlesung mit Bernd Brunner, Bodenseefestival 2022, **Villa Lindenhof, Lindau**

20:00 Uhr, "Insula et Eremus", Musik des Mittelalters aus den Klöstern Reichenau und St. Gallen, mit dem Ensemble Ordo Virtutum, Leitung: Stefan Johannes Morent, Werke von H. Contractus, Bodenseefestival 2022, **Münster St. Maria und Markus, Insel Reichenau**

20:00 Uhr, "Labyrinth", mit Khatia Buniatishvili Klavier-Rezital mit Werken von F. Chopin, S. Rachmaninow, F. Liszt u. a., Bodenseefestival 2022, **Kultur + Kongresszentrum, Weingarten**

SO 05.06.

P F I N G S T E N

bis FR 10.06., "We Go Festival - Zukunft in Bewegung", bitte anmelden, **Schloss Hohenfels**

MO 06.06.

P F I N G S T E N

ab 11:00 Uhr, "Picknickkonzert", Abschlussfest für die ganze Familie, mit verschiedenen Ensembles und Straßenkunst, Bodenseefestival 2022, **Schlosspark, Salem**

DI 07.06.

10:00 Uhr, "Robin Hood", mit der Württembergischen Landesbühne Esslingen, 40 Minuten für Kinder ab 6 Jahren, **Stadtbücherei im Kornhaus, Wangen im Allgäu**

15:00 - 16:30 Uhr, "Tanz dich fit - mach einfach mit", für Tanzfreudige 50plus, mit Silvia Figel, immer dienstags, auch für Ungeübte geeignet, Einstieg jederzeit möglich, **Evangelisches Gemeindehaus Oberuhldingen**

MI 08.06.

19:00 - 21:00 Uhr, "Qi-Gong und freien Tanz", Energie durch einfach Qi-Gong-Übungen und freien Tanz im Körper fließen lassen, **Heinrich Schwab Insitut e.V., Argenbühl-Eglofstal**

20:00 Uhr, "Erde in Not - Klimakrise und Artensterben", Rundgespräch mit Günter Edeler und Anton Kimpfner, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

DO 09.06.

bis Do 16.06., "Trommeln im Süden", Sommerworkshop mit Antje Leydel-Lehmann, **Toskana**

FR 10.06.

bis SO 12.06., "Visionäre Gemeinschaften?...!" Hohenfeler Zukunftswerkstatt, Anmeldung erbeten, **Schloss Hohenfels**

bis SO 12.06., "Family unplugged", Auszeit für Eltern und Kinder, mit Steve Heitzer, **Bildungshaus St. Arbogast, A-Götzis**

19:30 Uhr, "RoxXet", Tribute Band mit gitarrenbetonten Rock- und Popsongs, **Ekkharthof, CH-Lengwil**

SA 11.06.

09:00 - 14:30 Uhr, "Bewegungsapparat und innere Organe - Akupressur zur Selbstbehandlung", mit Angelika Buch, bitte anmelden, **Naturheilpraxis MITIGATE, Sigmarszell**

SO 12.06.

14:00 Uhr, "Spielefest mit 20-jährigem Jubiläum und Vernissage zu *Kinderkunst Vorarlberg*", **Familienschule Rheintal, A-Götzis**

MO 13.06.

18:00 - 18:45 Uhr, "Meditation über Zwei Herzen für Frieden und Erleuchtung", (auch online), mit Angelika Buch, **Naturheilpraxis MITIGATE, Sigmarszell**

Kunsttherapie

Ressourcen-orientierte Begleitung mittels künstlerischer Prozesse.



Michael Bäumer

Dipl. Kunsttherapeut (FH) BVAKT®

Steißlinger Straße 12
78333 Stockach Wahlwies

+49 170 1812913

indigo@farbrythmen.de

www.farbrythmen.de

18:00 - 19:00 Uhr, "Yoga Natur", für alle Levels geeignet, mit Irina Futterer, bei ihr anmelden, **Stadtgarten, Engen**

DO 16.06.

F R O N L E I C H N A M

bis SO 19.06., "INKA 50+1", Zukunftsgespräche, Begegnungen, Aktionen, Berichte, Impulse, **Humboldtthaus, Achberg-Esseratsweiler**

14:00 - 18:00 Uhr, "Tag der offenen Tür", im Internationalen Kulturzentrum, **Achberg-Esseratsweiler**

19:00 Uhr, "Jin Shin Jyutsu Strömabend mit Meditation", mit Heike Kuschel, **Jin Shin Jyutsu-Bodensee, Gesundheitspraxis Kuschel Stockach-Wahlwies**

FR 17.06.

19:00 Uhr, "Wanderer zwischen den Welten", Konzertlesung mit Prof. Kolja Lessing, **Altes Rathaus, Lindau Insel, Bismarckplatz**

SA 18.06.

14:00 - 18:00 Uhr, "Tanzen zur SommerSonnen-Wende", Tanznachmittag für Frauen mit Ingemar Rohn, bei ihr anmelden, **Überlingen am See**

14:00 - 20:00 Uhr, "Die Kraft und das Wissen der Bäume", Seminar mit Anmeldung, **Känguruhof, CH-Berhardzell**

SO 19.06.

11:30 Uhr, "Die Erlösung des Bienendrachens", Werkstattbilder zum Buch der Malerin Ans Groene, **Die Christengemeinschaft, Wangen**

18:30 Uhr, "Ackerkonzert N°2", Improvisationskonzert mit Dorle, Jan und Andi, **Weltacker, Überlingen**

MO 20.06.

18:30 - 20:00 Uhr, "Afrikanische Rhythmen", Trommelkurs mittleres Niveau, mit Antje Leydel-Lehmann, immer montags,
20:10 - 21:40 Uhr, "Afrikanische Rhythmen", Trommelkurs fortgeschrittenes Niveau, mit Antje Leydel-Lehmann, immer montags, Schnupperstunde jederzeit möglich, **Seminarraum im Ärztehaus, Ravensburg**

19:00 Uhr, "Schwarz wird großgeschrieben", Lesung mit Melanella B.C. Héméfa und Evein Obulor, **friedens räume Villa Lindenhof, Lindau - Bad Schachen**

DI 21.06.

bis SO 24.07., "Homestory Deutschland - Schwarze Biografien in Geschichte und Gegenwart", Ausstellung in den **friedens räumen der Villa Lindenhof, Lindau-Bad Schachen**

17:30 Uhr, "Hospizarbeit konkret - Ehrenamtliche berichten", Infoveranstaltung von Calendula, **Weberzunfthaus, Wangen**

18:30 - 22:30 Uhr, "Sommersonnenwende", den höchsten Stand der Sonne ehren und feiern, bitte anmelden, **Känguruhof, CH-Berhardzell**

19:00 - 22:00 Uhr, "Systemische Astrologie", 1.Aband des Ausbildungs-Grundkurses mit 14 Abenden, 14-tägig (nicht in den Schulferien), mit Hans-Peter Regele von Arkanum, Praxis für Therapie, bei ihm anmelden, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

20:00 Uhr, "Ivie wie Ivie", Film zum Thema Antirassismus mit anschließendem Gespräch, **Club Vaudeville, Lindau**

MI 22.06.

19:00 - 21:00 Uhr, "Qi-Gong und freien Tanz", Energie durch einfach Qi-Gong-Übungen und freien Tanz im Körper fließen lassen, **Heinrich Schwab Insitut e.V., Argenbühl-Eglofstal**

DO 23.06.

19:30 Uhr, "Das Ende der weißen Retter", Vortrag mit Marianne Pötter-Jantzen von MISEREOR, **friedens räume Villa Lindenhof, Lindau - Bad Schachen**

20:00 Uhr, "Singen, Singen, Singen", mit Sieghard Bay, **FreiRaum, Kißlegg**

FR 24.06.

16:00 Uhr, "Die Saat von Morgen No°1", Impulsvortrag und Workshop, **Weltacker, Überlingen**

17:00 - 18:00 Uhr, "Klang-Meditation in der Salzgrotte", mit Sabine Pfau, Info und Anmeldung bei **LEA-Vitalhaus, Niederwangen**

Ausbildung in Focusing (DFI)

- Focusing kennenlernen und für sich selbst nutzen
- Lernen andere zu begleiten und deren Prozesse zu vertiefen

Die Basisausbildung in Focusing dient als Einstieg und ist für alle Interessierten zugänglich. Sie richtet sich sowohl an PsychotherapeutInnen, als auch an Menschen in beratenden oder kreativen Berufen; darüber hinaus an alle, die sich persönlich weiterentwickeln möchten.

Kontakt: Martin Höhn, Focusing Ausbilder DFI
Ort: Bildungshaus St. Arbogast, Götzis
Einstieg: 21.-23. Okt & 25.-27. Nov 2022 (zwei Wochenenden)
Anmeldung: m.c.hoehn@web.de
Webseite: www.martinhoehn.de



19:30 Uhr, "Märchen vom Leben", frei erzählt in Mundart und hochdeutsch von Regula Seelherr, musikalisch begleitet durch Jean-Jacques Schalekamp, **Stadtbücherei im Kornhaus, Wangen im Allgäu**

20:00 Uhr, "Summertime - Klassik trifft Jazz", Solisten-Gala, **Sommertheater Überlingen, Kapuzinerkirche am See**

21:15 - 22:15 Uhr, "Abendduftende Pflanzen", Mondscheinführung durch den Duft- und Würzkräuter-Schaugarten mit Gärtnermeisterin Birgit Gabele, mit Anmeldung, **SYRINGA, Binningen**

SA 25.06.

bis SO 26.06., jeweils 10:30 - 17:00 Uhr, "Grosses Hoffest", mit buntem Rahmenprogramm für Jung und Alt, anlässlich des 90-jährigen Jubiläums der biologisch-dynamischen Bewirtschaftung und dem 800-jährigen Bestehen der Hofstelle, Samstag Abend, "Große Party", **Hofgut Rengoldshausen, Überlingen**

bis SO 26.06., jeweils 10:00 - 18:00 Uhr, "Prana-Heilung nach Master Choa Kok Sui", Grundkurs, **Naturheilpraxis MITIGATE, Sigmarszell**

10:00 - 18:00 Uhr, "Schreibwerkstatt" mit Eva Maria Dörn, mit Anmeldung, **friedens räume Villa Lindenhof, Lindau - Bad Schachen**

21:00 Uhr, "Operegal", mit dem Chor der Opernbühne Württ. Allgäu, mit Werken von Smetana, Verdi, Mascagni und Borodin, mit Friedrich-Wilhelm Möller als künstlerischem Leiter, dem Oberschwäbischen Kammerorchester unter Leitung von Marcus Hartmann und der Solistin Milena Arsovska, **Oper Air, Neue Mitte im ERBA-Gelände, Wangen, bei schlechter Witterung 19:30 Uhr, Stadthalle, Wangen**

SO 26.06.

10:30 - 17:00 Uhr, "Grosses Hoffest", steht am Sonntag im Zeichen der 800-jährigen, ereignisreichen Geschichte des Ortes Rengoldshausen mit Beiträgen von Historikern u. aus der Politik, 16:00 Uhr, "L'ORCHESTRA I SEDICI", unter der Leitung von Maestro Luigi Sagrestano, **Hofgut Rengoldshausen, Überlingen**

13:30 - ca. 19:00 Uhr, "Wechselkunst - Kraft für Veränderung", Workshop mit Rani Legde-Naskar, **online per zoom**, Anmeldung und weitere Infos unter **der eigene Stern, Salem**

MO 27.06.

bis FR 01.07., "Körper und Gewand", Modellierkurs, bitte anmelden, **Bildhauerschule, CH-Müllheim**

18:00 - 18:45 Uhr, "Meditation über Zwei Herzen mit Selbstheilungsmeditation", (auch online), mit Angelika Buch, **Naturheilpraxis MITIGATE, Sigmarszell**

DI 28.06.

18:30 - 21:30 Uhr, "Wildblumenstraus ins Lieblingsgefäß zaubern", auch am Mittwoch, bitte anmelden, **Känguruhof, CH-Bernhardzell**

19:00 - 22:00 Uhr, "Bewegungen des Geistes", Aufstellungsabend mit Hans-Peter Regele von ARKANUM, Praxis für Therapie in Lindau, bei ihm anmelden,

Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg

19:30 Uhr, "Das entfesselte Jahrzehnt: Sound und Geist der 70-er", Lesung mit Jens Balzer veranstaltet von der Kulturgemeinde Wangen in Kooperation mit der **Stadtbücherei im Kornhaus, Wangen im Allgäu**

MI 29.06.

14:00 - 17:00 Uhr, "Bildhauernachmittag für Kinder", **Bildhauerschule, CH-Müllheim**

DO 30.06.

19:00 Uhr, "Regionaltreffen vom Tauschring *Talente Allgäu-Bodensee*", Gäste sind immer willkommen, **Talenderschule, Wangen**

19:30 - 22:00 Uhr, "ARKANUM-Lebensschule: begleitete Wege in die Freiheit", Infoabend mit Hans-Peter Regele, bei ihm anmelden, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**



**Naturheilpraxis
Sandkühler**

**Irene Sandkühler
Heilpraktikerin**

**Frauenheilkunde
Anthroposophische Heilkunde
Intermittent Living Coach
klinische Psychoneuroimmunologie i.A.**

**Narzissenweg 2 · 88662 Überlingen
Tel. 07551 8582874
info@naturheilpraxis-sandkuehler.de**

Die Adressen der Veranstalter und der Veranstaltungsorte finden Sie auf S.16 - 17

FR 01.07.

bis SO 03.07., "Natur", Ausbildung in Erlebnispädagogik, Anmeldung bei EOS-Erlebnispädagogik in Freiburg,
EOS-Seminarhaus Kaiserstuhl, Leiselheim

bis SO 03.07., "Kanu", Ausbildung in Erlebnispädagogik, Anmeldung bei EOS-Erlebnispädagogik in Freiburg,
EOS-Seminarhaus Kaiserstuhl, Leiselheim

bis SO 03.07., "Lebensqualität und Stress", ein Seminar zur 'Wertorientierten Persönlichkeitsbildung', mit Andreas Böschmeyer MA,
Bildungshaus St. Arbogast, A-Götzis

15:00 Uhr, "Welt-Acker-Wein", Themenführung und Weinverkostung in Zusammenarbeit mit Weinimport Riegel, **Weltacker, Überlingen**

17:00 Uhr, "Öffentliche Führung durch den Goldbachstollen", immer am 1.Freitag in jedem Monat, Treffpunkt vor dem Tor des heutigen Eingangs, **Überlingen**

18:00 - 21:30 Uhr, "Projektschmiede", **friedensräume, Villa Lindenhof, Lindau-Bad Schachen**

19:00 Uhr, "Regionaltreffen vom Tauschring *Talente Allgäu-Bodensee*", Gäste sind immer willkommen, **Büro für Bürgerschaftliches Engagement, Tettngang**

19:00 - 20:00 Uhr, "3 Voraussetzungen, die Du mitbringen musst, damit Deine Manifestationen gelingen", Interaktiver Live-Vortrag (gratis)
Heilraum Bodensee, online

20:00 Uhr, "Was ist Prana-Heilung?", Vortrag,
Naturheilpraxis MITIGATE, Sigmarszell

20:00 Uhr, "Don Quijote", Schauspiel mit Musik von Jakob Nolte nach Miguel de Cervantes Saavedra nach der Übersetzung von Susanne Lange, eine Produktion des Neuen Globe Theaters, **Sommertheater Überlingen, Kapuzinerkirche am See**

SA 02.07.

bis SO 03.07., jeweils 10:00 - 18:00 Uhr, "Prana-Heilung nach Master Choa Kok Sui", Grundkurs,
Naturheilpraxis MITIGATE Sigmarszell

Alisa Kirejeva Anthroposophische Kunsttherapeutin BVAKT®

Kunsttherapie

Malen, Zeichnen, Plastizieren mit Ton
für Kinder und Erwachsene - privat und als Kassenleistung
Hubers 2, 88138 Sigmarszell

Tel.: 08389-92 92 99 www.kunsttherapie-gp.de



20:00 Uhr, "Don Quijote", Schauspiel mit Musik von Jakob Nolte nach Miguel de Cervantes Saavedra, nach der Übersetzung von Susanne Lange, eine Produktion des Neuen Globe Theaters, **Sommertheater Überlingen, Kapuzinerkirche am See**

SO 03.07.

11:00 Uhr, "Kinder im KZ", Konzertlesung mit Mechthild Neufeld von Einsiedel und Johannes Grabher, **friedensräume Villa Lindenhof, Lindau-Bad Schachen**

16:30 Uhr, "Die Kuh-Apotheke auf der Weide", Vortrag und Gespräch, **Weltacker, Überlingen**

16:30 Uhr, "Die Komplizen auf dem Acker", Improtheater, **Weltacker, Überlingen**

MO 04.07.

18:30 - 20:00 Uhr, "Afrikanische Rhythmen", Trommelkurs mittleres Niveau, mit Antje Leydel-Lehmann, immer montags,

20:10 - 21:40 Uhr, "Afrikanische Rhythmen", Trommelkurs fortgeschrittenen Niveaus, mit Antje Leydel-Lehmann, immer montags, Schnupperstunde jederzeit möglich,
Seminarraum im Ärztehaus, Ravensburg

20:00 Uhr, "Hast Du uns endlich gefunden", Autorenlesung mit Edgar Selge, **Sommertheater Überlingen, Kapuzinerkirche am See**

DI 05.07.

15:00 - 16:30 Uhr, "Tanz dich fit - mach einfach mit", für Tanzfreudige 50plus, mit Silvia Figel, immer dienstags, auch für Ungeübte geeignet, Einstieg jederzeit möglich, **Evangelisches Gemeindehaus, Oberuhldingen**

17:30 Uhr, "Achtsame Auszeit – Körperliche und geistige Entspannung mit meditativen Klängen" mit Sabine Pfau, veranstaltet von Calendula,
Raum Intermed, Wangen

19:00 - 22:00 Uhr, "Systemische Astrologie", 2.Aband des Ausbildungs-Grundkurses mit 14 Abenden, 14-tägig (nicht in den Schulferien), mit Hans-Peter Regele von Arkanum, Praxis für Therapie, bei ihm anmelden,
Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg

MI 06.07.

10:00 - 12:00 Uhr, "Information über *Talente Allgäu-Bodensee* und Beratung über bürgerschaftliches Engagement", immer mittwochs,
Bürgeramt, Wangen

15:30 Uhr, "Lesepicknick der Stadtbücherei Wangen", 45 Minuten für Kinder ab 5 Jahren,
Alter Gottesacker, Wangen

20:00 Uhr, "Mon Chéri und unsere demolierten Seelen", Autorenlesung mit Verena Roßbacher, **Sommertheater Überlingen, Kapuzinerkirche am See**

20:00 - 20:40 Uhr, "Tiefenentspannung mit Phantasiereise", mit Sandra Kircher, immer mittwochs, **Online per Videocall (ZOOM)**

DO 07.07.

16:30 - 18:00 Uhr, "Information über *Talente Allgäu-Bodensee*", immer am 1.Donnerstag im Monat, **Bürgeramt, im Rathaus, Überlingen**

17:00 - 17:45 Uhr, "Werkstattgespräche", Tobias Michel spricht über seine Gestaltungsphilosophie, die Herstellungstechniken und über die verarbeiteten edlen Materialien, immer donnerstags, **Goldschmiedeatelier von Tobias Michel, Hagnau**

FR 08.07.

bis SO 10.07., "Angst - die verzauberte Liebe", offenes Wochenendseminar der "ARKANUM-Lebensschule: begleitete Wege in die Freiheit", mit Hans-Peter Regele von ARKANUM, Praxis für Therapie in Lindau, bei ihm anmelden,
Seminarhaus Sonnentor in Eintürnen bei Bad Wurzach

bis SO 10.07., "Kooperative Abenteuerspiele", Ausbildung in Erlebnispädagogik, Anmeldung bei EOS-Erlebnispädagogik in Freiburg,
EOS-Seminarhaus Kaiserstuhl, Leiselheim

bis SO 10.07., "Baumklettern", Ausbildung in Erlebnispädagogik, Anmeldung bei EOS-Erlebnispädagogik in Freiburg,
EOS-Seminarhaus Kaiserstuhl, Leiselheim

15:00 Uhr, "Acker-Café mit Vernissage zur Ausstellung von Eva-Maria Zehetbauer",
SOLAWI Bodensee e.V., Langacker, Friedrichshafen-Raderach

16:00 - 20:00 Uhr, "Waldorflehrer werden - wie geht das?" Infoveranstaltung zur dreijährigen, berufsbegleitenden Ausbildung, Beginn des neuen Kurses: 16.09.2022
Freie Waldorfschule, Ravensburg

19:00 - 20:00 Uhr, "5 Tipps um in Deiner Schöpferkraft zu bleiben - für Manifestation-Queens und die, die es werden wollen", Interaktiver Live-Vortrag (gratis),
Heilraum Bodensee, online

20:00 Uhr, "Honig im Kopf", Komödie von Florian Battermann basierend auf dem gleichnamigen Film von Hilly Martinek und Til Schweiger. In einer musikalischen Bearbeitung von Heiner Kondschnik, eine Produktion des Theaters Lindenhof, **Sommertheater Überlingen, Kapuzinerkirche am See**

21:15 - 22:15 Uhr, "Abendduftende Pflanzen", Mondscheinführung durch den Duft- und Würzkräuter-Schaugarten mit Gärtnermeisterin Birgit Gabele, mit Anmeldung, **SYRINGA, Binningen**

SA 09.07.

Ganztags, "Führungen durch die Verkaufsausstellung", mit der Künstlerin Eva-Maria Zehetbauer, bei **Solawi, Bodensee e.V., Langacker, Friedrichshafen-Raderach**

10:00 - 17:00 Uhr, "Sommerglück - RomaTanz für Frauen", mit Piry Krakow und Ingemar Rohn, bei ihr anmelden, **Überlingen am See**

12:30 - 16:00 Uhr, "Basiswissen Räuchern", Seminar mit Dorothea Hepting, mit Anmeldung, **SYRINGA, Binningen**

17:30 - 21:30 Uhr, "Meditatives Tanzfest", Lebensfreude, Energie, Vitalität, Tanz und Bewegung, bitte anmelden, **Känguruhof, CH-Bernhardzell**

20:00 Uhr, "Honig im Kopf", Komödie von Florian Battermann basierend auf dem gleichnamigen Film von Hilly Martinek und Til Schweiger, musikalische Bearbeitung: Heiner Kondschnik, eine Produktion des Theaters Lindenhof, **Sommertheater Überlingen, Kapuzinerkirche am See**

SO 10.07.

bis DO 14.07., "Mit Kindern wachsen - Familienretreat", Familiensommerwoche, **Bildungshaus St. Arbogast, A-Götzis**

16:00 Uhr, "Peter Pan", Eurythmieaufführung der 11.Klasse der Waldorfschule Ravensburg, **Lehenhof-Saal, Deggenhausertal**

16:30 Uhr, "Alles Pestizid oder was?!", Vortrag und Austausch zum Pestizidatlas 2022, **Weltacker, Überlingen**

MO 11.07.

18:00 - 18:45 Uhr, "Meditation über Zwei Herzen mit Lesung", (auch online), mit Angelika Buch, **Naturheilpraxis MITIGATE, Sigmarszell**

DI 12.07.

19:00 Uhr, "Jin Shin Jyutsu Strömabend mit Meditation", mit Heike Kuschel, **Jin Shin Jyutsu-Bodensee, Gesundheitspraxis Kuschel Stockach-Wahlwies**

19:00 - 22:00 Uhr, "Bewegungen des Geistes", Aufstellungsabend mit Hans-Peter Regele von ARKANUM, Praxis für Therapie in Lindau, bei ihm anmelden, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

MI 13.07.

19:00 Uhr, "Dialog am Feuer", mit Robert Pakleppa und Gabriele Wladar, **friedens räume, Villa Lindenhof, Bad Schachen**

DO 14.07.

20:00 Uhr, "Singen, Singen, Singen", mit Sieghard Bay, **FreiRaum, Kißlegg**

FR 15.07.

bis SO 17.07., "Kommunikation und Konfliktmanagement", Ausbildung in Erlebnispädagogik, Anmeldung bei EOS-Erlebnispädagogik in Freiburg, **EOS-Seminarhaus Kaiserstuhl, Leiselheim**

bis SO 17.07., "Salz, Wasser und Asche: Die Rosenkreuzer-Substanzen und deren Wirken im Menschen", Substanzbetrachtung, Wortmeditation und Naturwahrnehmung; Intensivkurs der Bildekräfteforschung mit Antje Schmidt, anmelden bei Johannes Beer, **Seminarhaus am Hof Hermannsberg, Heiligenberg**

20:00 Uhr, "Goethes Farbenlehre", Vortrag mit Florian Theilmann, veranstaltet vom Columbanzweig Überlingen, **Physiksaal, Freie Waldorfschule Überlingen**

20:00 Uhr, "Cyrano", Schauspiel von Joe Roets und Greet Vissers nach „Cyrano de Bergerac“ von Edmond Rostand, eine Produktion der Moreth Company, **Sommertheater Überlingen, Kapuzinerkirche am See**

SA 16.07.

bis SO 17.07., jeweils 10:00 - 18:00 Uhr, "Prana-Heilung nach Master Choa Kok Sui", Fortgeschrittenkurs, **Naturheilpraxis MITIGATE Sigmarszell**

20:00 Uhr, "Cyrano", Schauspiel von Joe Roets und Greet Vissers nach „Cyrano de Bergerac“ von Edmond Rostand, eine Produktion der Moreth Company, **Sommertheater Überlingen, Kapuzinerkirche am See**

Waldorflehrerseminar
Ravensburg
Berufsbegleitend!
Selbstverantwortet!



Waldorflehrer
werden
wie geht das ?

Berufsbegleitende Ausbildung

- 3 Jahre Ausbildungszeit
- Selbstverantwortet durch die Studierenden, begleitet durch Seminarbegleiter
- Hoher Praxisbezug

Sie haben Interesse ?

Informationsveranstaltungen für den neuen Kurs finden statt :

Freitag 08.07. 2022 16:00-20:00

Beginn des neuen Kurses:

Freitag 16.09. 2022 16:00-21:30

Ort : Freie Waldorfschule Ravensburg

Interessenten melden sich bitte an:

lehrerseminar-ravensburg@posteo.de

SO 17.07.

11:00 Uhr, "Cyrano", Schauspiel von Joe Roets und Greet Vissers nach „Cyrano de Bergerac“ von Edmond Rostand, eine Produktion der Moreth Company, **Sommertheater Überlingen, Kapuzinerkirche am See**

14:00 Uhr, "Geomantische Gartenführung", mit Sandra Ties und Wolfgang Schrader Geomantische Strukturen entdecken, Kraftplätze erleben, ca. 1-1,5 Std., **Lebensraum-Garten, Hohenfels**

15:00 Uhr, "Tauschen, teilen und recyceln", Secondhand-Markt und Kleidertausch für alle, 18:00 Uhr, "HeuteFürMorgen", Ackerkonzert N°3, mit den Musikstudierenden der Musikhochschule Trossingen, **Weltacker, Überlingen**

MO 18.07.

bis FR 22.07., jeweils 09:00 - 17:00 Uhr, "Sommerkurs Bildhauerei", auch einzelne Tage buchbar, anmelden bei Bildhauerschule, CH-Müllheim, **Zürcher Weinland**

bis FR 22.07., jeweils 14:00 - 17:00 Uhr, "Sommerkurs für Kinder", auch einzelne Nachmittage buchbar, anmelden bei Bildhauerschule, CH-Müllheim, **CH-Stammheim**

DI 19.07.

19:00 - 22:00 Uhr, "Systemische Astrologie", 3.Abend des Ausbildungs-Grundkurses mit 14 Abenden, 14-tägig (nicht in den Schulferien), mit Hans-Peter Regele von Arkanum, Praxis für Therapie, bei ihm anmelden, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**



strampelmax

der Windeldienst am Bodensee

Lust auf Stoffwickeln! Aber ooooh...
keine Lust auf Wäscheberg...
Die Wäsche machen wir!

1,5 Tonnen Windelmüll pro Baby? Das sparen wir uns!

strampelmax ist Fördermitglied der freien Schule ANANDA e.V.

info@strampelmax.de
07554 - 98 99 875
Bodenseekreis Ravensburg
Weingarten Brochenzell
Wilhelmsdorf Illmensee
Pfullendorf





Meditationen Yoga Seminare Behandlung

Angelika Buch, Heilpraktikerin, Prana-Anwenderin, Prana- und Yogalehrerin

Wiesenstraße 2, 88138 Sigmarszell, Telefon 08389 9228843, Mobil 0176 29415637
Email: angelika.buch@abmitigate.de, Web: www.abmitigate.de und www.pranazentrum-bodensee.de



19:30 Uhr, "Master Sai Cholleti", Erlebnisabend, Kontakt und weitere Infos bei Mitigate Naturheilpraxis von Angelika Buch, **Inselhalle, Lindau**

MI 20.07.

20:00 Uhr, "Geburt und Tod begleiten unser ganzes Leben", Vortrag und Gespräch mit Anton Kimpfner (Schriftsteller), **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

Heute ist der Redaktionsschluss

für die Herbstausgabe
Veranstaltungstermine für
**September, Oktober
und November 2022**
sollten uns am
20. Juli 2022 vorliegen.

info@die-welle.org

DO 21.07.

19:00 - 21:00 Uhr, "Verbundensein mit dem großen Ganzen", Onlineseminar "Mein Weg als Frau durchs Jahr", mit Sabrina Gundert, in Kooperation mit der Räucherhermanufaktur Labdanum, dort anmelden, **Online**

19:30 Uhr, "Die transformative Kraft der Nächstenliebe", Vortrag mit Dr. Muhammad Sameer Murtaza, **friedens räume, Villa Lindenhof, Lindau-Bad Schachen**

FR 22.07.

bis SO 24.07., "Promenadenfest mit Kunsthandwerkermarkt", **Überlingen**

SA 23.07.

bis SO 24.07., "AVEOS - Visionen im Sinne des Karma - Dem Herzen für den Frieden folgen", Auftaktveranstaltung für Therapeuten und Berater auf anthroposophischer Grundlage, **Akademie Vaihingen, Vaihingen-Kleinglattbach**

bis SO 24.07., "Bewegungen der Liebe - heilsame Wege mit Familienstellen", mit Hans-Peter Regele von ARKANUM, Praxis für Therapie in Lindau, bei ihm anmelden, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

bis SA 30.07., "Mit offenem Herzen", Sommerwoche mit Sieghard Bay, **FreiRaum, Kißlegg**

10:00 Uhr, "Überlinger Superhelden", Kreativangebot für Kinder von 6 - 8 Jahren, **Bücherei, Überlingen**

SO 24.07.

15:00 Uhr, "Ohne Boden nix los!", über einen nachhaltigen Umgang mit der Grundlage allen Lebens, dem Boden,
17:00 - ca. 18:00 Uhr, "Gemüse fermentieren", mit der Dipl. Oecotrophologin Friederike Heß-Böhlen aus dem Landwirtschaftsamt Bodenseekreis, **Weitacker, Überlingen**

MO 25.07.

18:00 - 18:45 Uhr, "Meditation über Zwei Herzen für Frieden und Erleuchtung", (auch online), mit Angelika Buch, **Naturheilpraxis MITIGATE, Sigmarszell**

18:00 - 19:00 Uhr, "Yoga Natur", für alle Levels geeignet, mit Irina Futterer, bei ihr anmelden, **Stadtgarten, Engen**

DI 26.07.

bis DO 28.07., "Der Löffel - schöpferisch mit Holz und Zinn", ein Schnitz- und Schmiedeworkshop mit Lis Gort, **Bildungshaus St. Arbogast, A-Götzis**

19:00 - 22:00 Uhr, "Bewegungen des Geistes", Aufstellungsabend mit Hans-Peter Regele von ARKANUM, Praxis für Therapie in Lindau, bei ihm anmelden, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

FR 29.07.

19:00 Uhr, "Regionaltreffen vom Tauschring *Talente Allgäu-Bodensee*", Gäste sind immer willkommen, **Treffpunkt Zech, Lindau-Zech**

20:00 Uhr, "Bienengespräch", die Mellifera Regionalgruppe 'Eulenspiegel Bodensee', lädt ein zu Gesprächen über natürliche Bienenhaltung, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

20:15 Uhr, "Überlinger Orgelsommer", mit Holger Gehring aus Dresden, **St. Nikolaus Münster, Überlingen**

21:15 Uhr, "Undine", Film von Christian Petzold, D/F 2020, **Open Air Kino Marktplatz, Wangen**

SA 30.07.

08:00 - 13:30 Uhr, "Bewegungsapparat und innere Organe - Akupressur zur Selbstbehandlung", mit Angelika Buch, bitte anmelden, **Naturheilpraxis MITIGATE, Sigmarszell**

21:15 Uhr, "Vom Gießen des Zitronenbaums", Film von Elia Suleiman F/D/CAN/TR, 2020, **Open Air Kino, Marktplatz, Wangen**

SO 31.07.

bis SA 06.08., "Atemreise", mit Claus Holm, bitte anmelden, **Schloss Hohenfels**

20:30 Uhr, "Sommerserenade mit dem Münsterchor", **Freitreppe Villa Lindenhof, Lindau, Bad-Schachen**



SEMINARHAUS DES HEINRICH SCHWAB INSTITUTS

2 Seminarräume

Übernachtungsmöglichkeiten

Vegetarische Verpflegung

Liebevolle Betreuung

Eglöfstal 44, 88260 Argenbühl Tel. 07566 9075276
www.heinrich-schwab-institut.de info@heinrich-schwab-institut.de



AUGUST 2022

MO 01.08.

bis FR 19.08., "Erlebnispädagogik Akademie", Lehrgang. Anmeldung bei EOS-Erlebnispädagogik in Freiburg, **Villa Mez, Freiburg**

bis FR 09.09., "Erlebnispädagogik Akademie", Lehrgang mit 2 x 3 Wochen, Anmeldung bei EOS-Erlebnispädagogik in Freiburg, **Villa Mez, Freiburg**

09:30 - 14:00 Uhr, "August Brunch", mit Anmeldung, **Känguruhof, CH-Bernhardzell**

DI 02.08.

10:00 Uhr, "Das magische Baumhaus", mit dem Theater Knuth, 60 Minuten für Kinder ab 6 Jahren, bitte anmelden, **Stadtbücherei im Kornhaus, Wangen**

15:00 - 16:30 Uhr, "Tanz dich fit - mach einfach mit", für Tanzfreudige 50plus, mit Silvia Figel, immer dienstags, auch für Ungeübte geeignet, Einstieg jederzeit möglich, **Evangelisches Gemeindehaus, Oberuhldingen**

MI 03.08.

10:00 - 12:00 Uhr, "Information über *Talente Allgäu-Bodensee* und Beratung über Bürgerschaftliches Engagement", immer mittwochs, **Bürgeramt, Wangen**

20:00 - 20:40 Uhr, "Tiefenentspannung mit Phantasiereise", mit Sandra Kircher, immer mittwochs, **Online per Videocall (ZOOM)**

DO 04.08.

16:30 - 18:00 Uhr, "Information über *Talente Allgäu-Bodensee*", immer am 1. Donnerstag im Monat, **Bürgeramt im Rathaus, Überlingen**

17:00 - 17:45 Uhr, "Werkstattgespräche", Tobias Michel spricht über seine Gestaltungsphilosophie, die Herstellungstechniken und über die verarbeiteten edlen Materialien, immer donnerstags, **Goldschmiedeatelier von Tobias Michel, Hagnau**

FR 05.08.

17:00 Uhr, "Öffentliche Führung durch den Goldbachstollen", immer am 1. Freitag in jedem Monat, Treffpunkt vor dem Tor des heutigen Eingangs, **Überlingen**

ab 18:00 Uhr, "Kulturnacht", in der historischen **Altstadt in Wangen im Allgäu**



**Buch
Kultur
Opitz**

Kinder- und Jugendbücher
Anthroposophie
Kunstpostkarten
Klassische CDs und Noten
Allgemeines Antiquariat

78462 Konstanz, St. Stephans Platz 45
Tel. 07531-24171, www.buchkulturopitz.de



festspiele
wangen

August
2022

KLEINER MANN WAS NUN?
Hans Fallada

DES KAISERS NEUE KLEIDER
Hans Christian Andersen

19:00 Uhr, "Regionaltreffen vom Tauschring *Talente Allgäu-Bodensee*", Gäste sind immer willkommen, **Büro für Bürgerschaftliches Engagement, Tettwang**

20:15 Uhr, "Überlinger Orgelsommer", mit Krzysztof Ostrowski, Danzig (PL), **St. Nikolaus Münster, Überlingen**

SA 06.08.

bis SO 08.08., jeweils 10:00 - 18:00 Uhr, "Prana-Heilung nach Master Choa Kok Sui", Grundkurs, **Naturheilpraxis MITIGATE Sigmarszell**

18:00 Uhr, "Friedensgeschichten aus aller Welt", erzählt von Silvia Angel, mit Musik von Gertrud Fersch, **friedens räume Villa Lindenhof, Lindau-Bad Schachen**

DI 09.08.

bis DO 11.08., jeweils 09:00 - 13:00 Uhr, "Prana-Heilung nach Master Choa Kok Sui", Grundkurs an drei Vormittagen, **Naturheilpraxis MITIGATE, Sigmarszell**

10:00 Uhr, "Kinderkino", 90 Minuten für Kinder ab 6 Jahren, veranstaltet von der Stadtbücherei im Kornhaus, Wangen, dort anmelden, **Lichtspielhaus Sohler, Wangen**

FR 12.08.

bis DI 16.08., "Innergärten und Trotdemblüten", Sommermalwoche mit Alois Neuhold, **Bildungshaus St. Arbogast, A-Götzis**

20:15 Uhr, "Überlinger Orgelsommer", mit Stefan Donner aus Wien, **St. Nikolaus Münster, Überlingen**

SA 13.08.

10:00 - 16:00 Uhr, "Sommergrüße der Natur", Wildkräuterwanderung, bitte anmelden, **Känguruhof, CH-Bernhardzell**

DI 16.08.

10:00 Uhr, "Die gnadenlose Clownshow", mit dem Theater Tiefflieger, 60 Minuten für Kinder ab 4 Jahren, bitte abmelden, **Stadtbücherei im Kornhaus, Wangen im Allgäu**

MI 17.08.

und DO 18.08., jeweils 19:00 - 21:30 Uhr, "Erkenne und erlebe das Element Erde", bitte anmelden, **Känguruhof, CH-Bernhardzell**



BERUFSBEGLEITENDES
WALDORFLEHRERSEMINAR
ÜBERLINGEN

www.lehrerseminar-ueberlingen.de
post@lehrerseminar-ueberlingen.de
+49 (0) 75 51 - 94 994 31

Lucia Waibel-Sinkowitz, Heilpraktikerin
Chinesische Medizin, Akupunktur
Energiearbeit, Qigong



Tel: 01575-180 9606 in 88639 Wald
www.tcm-praxis-waibelsinkowitz.de

FR 19.08.

19:00 - 20:00 Uhr, "Die Qual der Wahl - großartige Entscheidungen treffen für ein großartiges Leben", Interaktiver Live-Vortrag (gratis)
Heilraum Bodensee, online

20:15 Uhr, "Überlinger Orgelsommer", mit Christof Kuhlmann aus Köln,
St. Nikolaus Münster, Überlingen

SA 20.08.

14:00 - 18:00 Uhr, "Geomantische Gartengestaltung", Gärten planen und anlegen im Einklang mit den Naturwesen und den Energiestrukturen der Erde, Seminar mit Sandra Ties, bitte anmelden,
Lebensraum-Garten, Hohenfels

SO 21.08.

bis SA 27.08., "Chi Gong + Tai Chi Ferienseminar", mit Moritz Dornauf,
Humboldtthaus, Achberg

18:00 Uhr, "Ackerkonzert No°4", Musik mit Andi und DJ Raphi, **Weltacker, Überlingen**

DI 23.08.

10:00 - 10:45 Uhr, "Der Papierflieger", mit dem Figurentheater *Vagabündel*, nach dem Bilderbuch *Der Besuch* von Antje Damm, für Kinder ab 5 Jahren, bitte anmelden,
Stadtbücherei im Kornhaus, Wangen/Allgäu

ab heute ist die neue Welle online verfügbar!

MI 24.08.

bis SA 27.08., "Bildungscamp", mit Andreas Neider, mit Anmeldung, **Schloss Hohenfels**

20:00 Uhr, "Digitalisierungswellen und ihre Gefahren - wie dagegen ankommen?", Rundgespräch mit Ingo Mäder und Anton Kimpfner,
Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg

DO 25.08.

19:00 Uhr, "Regionaltreffen vom Tauschring *Talente Allgäu-Bodensee*", Gäste sind immer willkommen, **Talenderschule, Wangen**

FR 26.08.

bis SO 28.08. "Töpfermarkt am See",
Überlingen

bis SO 28.08., "Schreiben ist leicht - Finde deinen Stil mit kreativen Schreibtechniken", Seminar mit Monika Tieber-Dorneger aus Graz,
Bildungshaus St. Arbogast, A-Götzis

19:00 - 20:00 Uhr, "4 Fragen, um limitierende Glaubenssätze aufzulösen", Interaktiver Live-Vortrag (gratis), **Heilraum Bodensee, online**

19:00 Uhr, "Bettina Storks" liest aus ihrem neuen Buch, **RathausCafé, Überlingen**

SA 27.08.

15:00 - 22:00 Uhr, "Anthroposophie - das Wesen der Anthroposophie", Seminartag mit Johannes Greiner und Sophia G. Hildesheimer-Kießling, Anmeldung erbeten,
Schloss Hohenfels

14:00 - 16:00 Uhr, "Mit Bäumen auf Du und Du", Baumwesen ergründen, erfahren wer sie sind, - und ob sie einen Namen haben, Workshop mit Sandra Ties, bitte anmelden.
Lebensraum-Garten, Hohenfels

SO 28.08.

10:00 - 18:00 Uhr, "Gesundheitstag"
10:30 Uhr, "Kräuterschätze aus dem heimischen Garten sammeln",
14:00 Uhr, "Gartenerlebnis" für Demenzzranke und Angehörige, mit Debora Kleinmann.,
16:00 Uhr, "Leichtfüßig durchs Leben gehen", mit dem Ballengang ein neues Körpergefühl erleben, Workshop mit Ursula Rehmann, bitte anmelden,
Lebensraum-Garten, Hohenfels

DI 30.08.

10:00 - ca. 11:30 Uhr, "Glühwürmchen im Glas", Workshop für Kinder 8 bis 12 Jahren, bitte anmelden,
Stadtbücherei im Kornhaus, Wangen



Sylvie Kohlhage
psychologische Astrologin

Neue Partnerschaft, Trennung, Berufung, Berufswahl, Talente, Lebensweg, Vorfahren, Kinder, Lebensaufgaben, Lebensfreude, Ruhestand, Gesundheit

www.astrologie-bodensee.de

MI 31.08.

14:00 - 17:00 Uhr, "Bildhauernachmittag für Kinder",
Bildhauerschule, CH-Müllheim

und DO 01.09., jeweils 19:00 - 21:30 Uhr, "Erkenne und erlebe das Element Wasser", bitte anmelden,
Känguruhof, CH-Bernhardzell

18:30 - 20:00 Uhr, "Gratis DeltaCure® Erlebnisabend",
Heilraum Bodensee, online via Zoom

Der kostenlose VERANSTALTUNGSKALENDER in der Welle

Bei der Vielzahl von Veranstaltungsterminen, die uns bei jeder Ausgabe erreichen, müssen wir leider manchen Termin unberücksichtigt lassen.

Da die WELLE kostenlos verteilt wird und ausschließlich über den Erlös aus den Anzeigen finanziert wird, ist dies nicht anders möglich und wir bitten daher um Ihr Verständnis.

Die, die wir aufnehmen in unseren kostenlosen Veranstaltungskalender, möchten wir auch alle gleich behandeln.

Das heißt, Adressen, genaue Ortsbezeichnungen, Telefonnummern, Mail- oder Internetsadressen usw. finden Sie daher immer auf den Extra-Seiten im Anschluß an den Veranstaltungskalender.

Sich wöchentlich wiederholende Termine werden am Anfang von jedem Monat aufgeführt. Für ausführliche Beschreibungen nutzen Sie als Veranstalter bitte die Kleinanzeigen.

Sie können alles auch Online lesen, die gesamte aktuelle Ausgabe und im Archiv können Sie auch in vergangenen Ausgaben blättern:

www.die-welle.org

AUSSTELLUNGEN:

Jüdisches Museum, A-Hohenems
www.jm-hohenems.at
"Ausgestopfte Juden?"
Geschichte, Gegenwart und
Zukunft Jüdischer Museen
 26.Juni 2022 bis 19.März 2023

16.Skulptura, D-Wasserburg
www.wasserburg-bodensee.de/events/skulptura-2022/
"Mensch und Moderne",
13 Bildhauer*innen präsentieren
ihre Werke aus Stein, Bronze,
Stahl, Aluminium, Kunststoff, Glas
und Holz im öffentlichen Raum
 noch bis November 2022
 Kleinere Arbeiten im Kunstbahnhof
 noch bis 19.Juni 2022

Altstadt von D-Leutkirch
www.leutkirch.de/de/Leben/Kultur-Bildung/Skulpturenweg-2022-Kunst-in-der-Stadt
"Skulpturenweg 2022",
 noch bis 02.Oktober 2022

Galerie Collot d' Herbois,
D-Überlingen
www.mercurialis.org/galerie
"Die Verborgene Kräfte der
Pflanze - Impuls zur Blüte -"
 Sonderausstellung mit Bildern von
 Alexander Winter
 noch bis 2.Dezember 2022

Bauernhausmuseum, D-Wolfegg
www.bauernhausmuseum-wolfegg.de
"Menschengemacht - Fotografische
Blicke auf die Landschaft unserer
Zeit", noch bis 03.Oktober 2022

Villa Rot, D-Burgrieden
www.villa-rot.de
"Der Bau. Hommage an Kafka"
 10 verschiedene Künstler, u.a. Ai Weiwei,
 12.Juni - 25.September 2022

Galerie Bodenseekreis, Rotes Haus,
D-Meersburg
www.bodenseekreis.de
"Mach Dein Ding",
Förderpreis für gegenständliche
Kunst des Bodenseekreises 2022
jung + gegenständlich,
 noch bis 2.September 2022

Vorarlbergmuseum, A-Bregenz
www.vorarlbergmuseum.at
"Beauty" - Sagmeister & Walsh
 noch bis 16.Oktober 2022

FreiR au m
 Seminarhaus

Sieghard Bay
 Ansprechpartnerin Katrin Bay
 Langenacker-Kießlegg
www.freiraum-seminarhaus.de

www.heinrichschwabverlag.de
 07566 941957 / 0160 5258682

office@heinrichschwabverlag.de
 Eglofstal 44, 88260 Argenbühl

Humboldthaus, D-Achberg
www.kulturzentrum-achberg.de
"Hanns Hoffmann-Lederer,
Maria Keller und Joseph Beuys"
 noch bis Ende Juni 2022

Städtisches Museum, D-Überlingen
www.1250.ueberlingen.de
"Beethoven. Bildnis und Mythos
Die Beethoven-Sammlung der Stadt
Überlingen"
 noch bis 17.Dezember 2022

Städtische Wessenberg-Galerie
D-Konstanz,
www.konstanz.de/wessenberg
"Zeit-Bilder: Kunst in Konstanz
1945 - 1965",
 noch bis 4.September 2022

Schloss Achberg, D-Achberg
www.schloss-achberg.de
"SpielART",
Kunst ist Spiel / Spiel ist Kunst
 Arbeiten von 15 Künstler:innen
 noch bis 23.Oktober 2022

Kunstmuseum, D-Lindau
www.kultur-lindau.de/museum
"Mythos Natur"
Farbenprächtige Bilder
von Monet bis Warhol
 noch bis 03.Oktober 2022

Museum Humpisquartier,
D-Ravensburg
www.museum-humpis-quartier.de
"Von der Kleinen Eiszeit ins
Anthropozän- Klimawandel in
Ravensburg 1350 - 2050"
 noch bis 2.Oktober 2022

inatura, A-Dornbirn
www.inatura.at
"DIE TÜFTEL-GENIES - Geniale
Erfindungen, spannende Tüfteleien
und verrückte Geistesblitze!"
 Ausstellung des Grazer Kindermuseums
 FRida & freD
 noch bis 06.November 2022

Städtische Galerie in der Badstube,
D-Wangen
www.galerie-wangen.de
"Toni Schneiders & Peter Keetman
- Brüder im Geiste",
 Fotos der avantgardistischen Gruppe
 "fotoform"
 08.Juli bis 18.September 2022

Möchten Sie die WELLE in Ihrer Praxis
 oder in Ihrem Geschäft auslegen?
 Dann melden Sie sich bei uns unter
info@die-welle.org

BILDNACHWEIS WELLE 101

Titel: Gabriele Bossert
 S. 04: Frieder Fahrbach
 S. 06: Hofgut Rengoldshausen
 S. 07: Simeon Bläsi
 + Weltacker
 S. 20: Marcel Mayer
 S. 21: Pixabay
 S. 27: Pixabay
 + Gabriele Bossert
 S. 28: wirundjetzt e.V.
 S. 29: BioStiftung

Adressen der Veranstalter bzw. Adressen der Veranstaltungen:

Humboldt-Haus im Internationalen Kulturzentrum Achberg (INKA), Panoramastr. 30, 88147 **Achberg-Esseratsweiler**, Tel. 08380 - 335, www.humboldt-haus.de

Eulenspiegels Kulturraum, Dorfstrasse 25, 88142 **Wasserburg**, Tel. 0 83 82 - 8 90 56, www.eulenspiegel-wasserburg.de

Ekkharthof - Leben aus anderer Perspektive, Rüteli-str. 2, CH-8574 **Lengwil**, Tel. 0041(0)71-686 65 55 www.ekkarthof.ch

Camphill Ausbildungen gGmbH in 88699 **Frickingen**, Lippertsreuter Strasse 14a, Tel. 07554 - 989 98 40 www.camphill-ausbildungen.de

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach e.V., Lautenbach 1, 88634 **Herdwangen-Schönach**, Tel. 07552- 262149, www.dorf-gemeinschaft-lautenbach.de

Camphill Dorfgemeinschaft Lehenhof, 88693 **Deggenhausertal**, Tel. 0 75 55 - 80 10, www.lehenhof.de

Schloss Hohenfels, 78355 **Hohenfels**, Tel. 07557 - 92 91 90, www.schloss-hohenfels.de

Haus Wunderlich, Mörikestr. 5, Tel. 0176 - 69 27 31 97, 72519 **Veringerstadt**, www.haus-wunderlich.de

Yoga & Freie Atemschule, Rosenhag 6, 88662 **Überlingen**, Tel. 0176-32673802, www.freie-atemschule.de

ARTEMISIA, Allgäuer Kräutergarten, Hopfen 29, 88167 **Stiefenhofen**, Tel. 08386 - 96 05 10, www.artemisida.de

FreiRaum, Sieghard Bay, Langenacker 1, 88353 **Kißlegg**, Tel./Fax 07563 - 28 59, www.sieghard-bay.de
www.freiraum-seminarhaus.de

ARKANUM, Praxis für Therapie, Hans-Peter Regele, Enzisweilerstraße 16, 88131 **Lindau**, Tel. 08382 - 27 52 12, www.regele-arkanum.de
- Seminarhaus Sonnentor, Zum Greut 3, 88410 **Bad Wurzach-Eintürnen**
- Eulenspiegels Kulturraum, Dorfstrasse 25, 88142 **Wasserburg**

Stiftung Bildhauerschule Müllheim, Bahnhofstraße 12, CH-8555 **Müllheim**, Tel.0041(0)52 763 32 32 www.bildhauerschule.com

Lebenshof Känguruhof, Tamara und Stefan Krapf, Engi 931, CH-9304 **Bernhardzell**
Telefon: +41 (0) 78 731 51 18, www.kaenguruhof.ch
Besuchszeiten Hof und Tiere (bitte vorher anmelden):
Freitag 17-19 Uhr und Samstag 10-12 Uhr

Sabrina Gundert, Schoriederstrasse 16b, CH-6055 **Alpnach Dorf**, Tel. 0041 41 670 3200, www.sabrinagundert.de
- www.kurse.labdanum.de, Tel. 07159 - 4087970

M I T I G A T E Naturheilpraxis und Pranazentrum-Bodensee, Angelika Buch, Wiesenstraße 2, 88138 **Sigmarszell**, Tel. 08389 922 8843, www.abmitigate.com
www.pranazentrum-bodensee.de

Galerie L.Collot d'Herbois, Burgbergring 1, 88662 **Überlingen**, www.mercurialis.org/galerie

Sandra Kircher, PROTRANCE, Alte Poststr. 12, 88690 **Uhdingen**, Tel. 07556 - 247 60 07, www.protrance.de

EOS Erlebnispädagogik e.V., Villa Mez, Wildbachweg 11, 79117 **Freiburg**, Tel. 0761 - 600 80 10, www.eos-ep.de
- Schloss Hohenfels 1, 78355 **Hohenfels**, Tel. 07557 - 92 91 90, www.schloss-hohenfels.de
- EOS-Seminarhaus Kaiserstuhl, Am Lindencuck 1, 79361 **Sasbach-Leiselheim**

Jin Shin Jyutsu-Bodensee, Gesundheitspraxis Heike Kuschel, Richard-Stocker-Weg 7, 78333 **Stockach-Wahlwies**, Tel. 07771 - 919 79 79, www.jinshinjyutsu-bodensee.de

Akademie Vaihingen e.V., Bahnhofstraße 8-10, 71665 **Vaihingen/Enz**, Tel. 07042 - 941-895, www.akademie-vaihingen.de

Antje Leydel-Lehmann, Rhythmspädagogin und Musiktherapeutin, Oberer Tann 8, 88299 **Leutkirch**, Tel. 07567 - 998 09 98, www.rhythmus-klang-gesang.de
- Seminarraum im Ärztehaus, Schussenstrasse 2, 88212 **Ravensburg**

Bildekräfteforschung, Anmeldungen: Johannes Beer, 07551 - 94 56 04, jwbeer@web.de
- Seminarhaus am Hof Hermannsberg, Hermannsberg 1, 88633 **Heiligenberg**

Bildungshaus St. Arbogast, Montfortstrasse 88, A-**6840 Götzis**, Tel. +43 5523 62 501-0, www.arbogast.at

Irina Futterer, Heilpraktikerin & Yogalehrerin Bergstr. 34, 78234 **Engen**, Tel. 0176 16 266 166 www.irinafutterer.de

Rani Legde-Naskar, der eigene Stern, 88682 **Salem** Tel. 07553 - 917 15 13, www.der-eigene-stern.de

friedens räume, Villa Lindenhof, Lindenhofweg 25 88131 **Lindau-Bad Schachen**, Tel. 08382 - 245 94 www.friedens-raeume.de
- Club Vaudeville, 88131 **Lindau**, Von-Behring-Str. 6-8

KLANG und YOGA, Sabine Pfau, Yogalehrerin (BYV), Klangtherapeutin, Kohlplatz 4/2, 88239 **Wangen**, Tel. 07522 - 930 25 64, www.sabinepfau.de
- Lea Vitalhaus Niederwangen, Mühlacker 1, 88239 **Wangen**, Tel. 07522 - 985 728 - 0

Silvia Figel, Sentenharter Straße 5, 78355 **Hohenfels**, Tel. 07557 - 772 97 26, www.erlebnis-tanz.de
- Ev. Gemeindehaus, Linzgastr. 33, **Oberuhldingen**

Solawi Bodensee e.V., Acker- und Postadresse: Fichtenburgstrasse 51, 88048 **Friedrichshafen-Raderach**, **Langacker**, www.solawi-bodensee.de

Ingemar Rohn, Tanzpädagogin, Systemische Therapeutin, Theologin, Schilfweg 5, 88662 **Überlingen** Tel 07551 - 9891678, www.kreistanz-ingemar.de

Heinrich Schwab Institut e.V., Eglofstal 44, 88260 **Argenbühl**, Tel: 07566 - 907 52 76, www.heinrich-schwab-institut.de

Stadtbücherei im Kornhaus, Postplatz 1, 88239 **Wangen**, Tel. 07522 - 74 120, www.buecherei-wangen.de

Lebensraum-Garten Hohenfels, Ursula Rehmann und Wolfgang Schrader, Röschberg 114, 78355 **Hohenfels-Liggersdorf**, Tel. 07557 - 82 08 08,

Hofgut Rengoldshausen, Rengoldshauer Str. 29-31 88662 **Überlingen**, 07551 - 915 811, www.rengo.de

Weltacker Überlingen, Am Brandbühl, 88662 **Andelshofen**, Tel. 0152-38992656, www.ueberlinger-weltacker.de

Sommertheater Überlingen, Kapuzinerkirche am See, Klosterstrasse 2, 88662 **Überlingen** www.sommertheater-ueberlingen.de

Calendula Hospizgruppe e.V., Paradiesstrasse 1, 88239 **Wangen**, Tel. 07522 - 77 28 870, www.hospizamengelberg-calendula.de

Dokumentationsstätte Goldbacher Stollen und KZ Aufkirch e.V., www.stollen-ueberlingen.de
- Goldbachstollen, Obere Bahnhofsstraße 28, 88662 **Überlingen**

SYRINGA Kräutergärtnerei GbR, Bachstr. 7 (Büro), Untere Gräben 1 (Gärtnerei), 78247 **Hilzingen-Binningen**, Tel. 07739 - 14 52, www.syringa-pflanzen.de

Heilraum Bodensee, Kirschstr. 11, 8274 **Gottlieben**, Tel. +49 1525 39 75 125, www.heilraum-bodensee.com

Tobias Michel, Unikatschmuck und Coaching, Höhenweg 59, 88709 **Hagnau**, Tel. 07532 - 80 72 25 www.tobiasmichel.de



Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ)
Förderschwerpunkte:
Emotionale und soziale Entwicklung/ Lernen
Staatlich anerkannt und in privater Trägerschaft

Wir suchen zum Schuljahr 2022/2023

- **Klassenlehrer (m/w/d)** für die Sekundarstufe 1
- **Gartenbaulehrer (m/w/d)** für Klasse 5-8
- **Werklehrer (m/w/d)** für Klasse 5-8
- **Kunstlehrer (m/w/d)** für Klasse 6-9
- **Engischlehrer (m/w/d)** für Klasse 3-9

Näheres finden Sie auf unserer Webseite:

www.kaspar-hauser-schule.de

Wir freuen uns auf Sie!
88662 Überlingen am Bodensee



**Wir suchen ab August 2022
Kolleginnen und Kollegen**
für verschiedene Bereiche unserer Kindertagesstätte, die den generationsbedingten Wandel tatkräftig mitgestalten wollen:

Staatlich anerkannter Erzieher
(m/w/d) 50 % + evtl. Mittagsbetreuung
Gerne mit Waldorf-Erzieherabschluss
oder Interesse, diesen berufsbegleitend zu erwerben, sowie

**Anerkennungspraktikant (m/w/d)
Vertretungskräfte**
**Plätze für ein Freiwilliges Soziales Jahr
oder den Bundesfreiwilligendienst**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung
- sehr gerne auch per Mail - an:
Waldorf-Kindertagesstätte Herdwangen-
Schönach, Dorfgemeinschaft Lautenbach 1
88634 Herdwangen-Schönach
leitungskreis@waldorfindergarten-lautenbach.de
www.waldorfindergarten-lautenbach.de



Schulen + Kindergärten

Freie Waldorfschule Ravensburg, Meersburger Str.148, 88213 **Ravensburg**, Tel. 0 751 - 79 11 30
www.waldorfschule-ravensburg.de

Freie Schule Rheinklang e.V., Fürstenbergstrasse 1a, 78315 **Radolfzell**, Tel. 07732 - 943 31 74,
www.rheinklang-ev.de

Kaspar-Hauser-Schule, Überlingen, Rengoldshäuser Str. 19, 88662 **Überlingen**, Tel. 0 75 51 - 33 93,
www.kaspar-hauser-schule.de

Freie Waldorfschule Überlingen, Rengoldshäuser Str. 20, 88662 **Überlingen**, Tel. 07551 - 8 30 10
www.waldorfschule-ueberlingen.de

Krippe und Waldorfindergarten Überlingen, Rengoldshäuser Str. 25, 88662 **Überlingen** Tel. 07551 - 8301-81 (Krippe) und 07551 - 8301-80 (Kindergarten),
www.waldorfindergarten-ueberlingen.de

Freie Waldorfschule Wahlwies, Am Maisenbühl 30, 78333 **Stockach-Wahlwies**, Tel. 0 77 71 - 8 70 60,
www.waldorfschule-wahlwies.de

Freie Waldorfschule Wangen, Rudolf-Steiner-Str. 4, 88239 **Wangen / Allgäu**, Tel. 0 75 22 - 9 31 80,
www.fws-wangen.de

Christophoruskindergarten, Rittelmeyerweg 1, 88239 **Wangen / Allgäu**, Tel. 07522 - 91 24 73,
www.christophoruskindergarten-waldorf-wangen.de

Waldorf-Kinderkrippe, "Kinderstübli", Morfstr.8, 88239 **Wangen**, Tel. 07522 - 93 18 21,
www.waldorfschule-wangen.de

Freier Waldorfindergarten Gänseblümchen, Albrecht Dürer Str. 2, 88299 **Leutkirch**, Tel. 07561 - 740 98 93
www.waldorfindergarten-leutkirch.jimdo.com

Waldorf Kindergarten Sieben Zwerge, Spitalhofweg 30/1, 88316 **Isny im Allgäu**, Tel. 07562 - 914 56 78
www.drk-kita-zwergenhaus.isny.de

Freie Waldorfschule Biberach, Rindenmooser Str. 14 88400 **Biberach an der Riss**, Tel. 07351 - 180 15 00,
www.waldorfschule-biberach.de

Freie Waldorfschule Konstanz, Robert Bosch Str.3, 78467 **Konstanz**, Tel. 07531 - 127 30 07
www.waldorfschule-konstanz.de

Förderverein Waldorfschule Konstanz e.V.
Kindlebildstr.5, 78467 **Konstanz**,

Rudolf Steiner Schule Kreuzlingen-Konstanz, Bahnhofstrasse 15, CH-8280 **Kreuzlingen**, Tel. 0041 (0)71 - 672 17 10, www.steinerschulekreuzlingen.ch

Elternschule der Steinerschule Kreuzlingen, Bahnhofstr. 15, CH 8280 **Kreuzlingen**, Tel. 0041(0)71 672 17 10, /www.steinerschulekreuzlingen.ch

Talander Schulgemeinschaft, Christian-Fopp-Str. 4, 88239 **Wangen/Allg.**, Tel. 075 22 - 91 59 93,
www.talander-schule.de

Waldorforientierter Kindergarten Kleine Sonnenstrahlen, 88131 **Lindau**, Brougierstr. 25, Tel. 083 82 - 27 50 79

Waldorfindergarten Bregenz, Thalbachberg Strasse 5, A-6900 **Bregenz**, www.waldorf-bregenz.at

Waldorfindergarten Engen, Goethestr. 4, 78234 **Engen**, Tel. 07733 - 67 61, www.waldorfindergarten-engen.de

Unterseeschule, Aktive Schule für lebendiges Lernen, Floerickeweg 2a, 78315 **Radolfzell**, Tel. 0176 - 96 57 93 74, www.unterseeschule.de

Familien- und Waldorfschule in altersgemischten Klassen (1.-8. Klasse), Churerstraße 24, A-6840 **Götztis**, Tel: +43 (0) 677 630 676 69,
www.familien-schule.eu

Waldorfindergarten + Spielgruppe Rheintal, Kiesweg 5, A-6842 **Koblach**, Tel: +0043 (0) 677 620 737 93
www.waldorfindergarten-rheintal.eu

Waldorfindergarten FN e.V., Mörikestraße 17, 88045 **Friedrichshafen**, Tel. 07541 - 592 89 11
www.waldorfindergarten-fn.de



Sieghard Bay

Heilpraktiker für
Psychotherapie

**Hypnosetherapie, Hypnoanalyse
Heiltrance und Klangheilung
Atem- und Stimmschule
www.sieghard-bay.de**

Waldorfindergarten Wahlwies, Erich Fischer Str. 12, 78333 **Stockach-Wahlwies**, Tel. 0 77 71 - 78 35.
www.waldorfindergarten-wahlwies.de

Berufsbegleitendes Waldorflehrer-Seminar Ravensburg, Meersburgerstraße 148, 88212 **Ravensburg**, monika.ibebe@gmx.net, pulvermueller.kw@gmx.de
Tel. 0751 - 29 65 97 76, www.ls-rv.de

Berufsbegleitendes Waldorflehrer-Seminar Überlingen, c/o Hans-Heinrich Breth, Rauensteinstr. 69, 88662 **Überlingen**, www.lehrer-see-minar.de

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach e.V. Dorfgemeinschaft Lautenbach 1, 88634 **Herdwangen-Schönach**, Tel. 07552 / 262 - 0, www.lautenbach-ev.de

Krippe + Waldorfindergarten Lautenbach, Dorfgemeinschaft Lautenbach 1, 88634 **Herdwangen-Schönach**, Tel. 0 75 52/3 82 98 25 (Krippe) und 0 75 52/26 21 97 (Kindergarten), www.waldorfindergarten-lautenbach.de

Georgenhof, Kinder- u. Jugendhilfe, Schönbuchstr. 25, 88662 **Überlingen**, Tel. 07551 - 94 717 - 70,
www.georgenhof-bamberg.de

Camphill Dorfgemeinschaft Lehenhof e.V. Lehenhof 2, 88693 **Deggensehertal**, Tel. 07555 - 801 169,
www.lehenhof.de

Camphill Schulgemeinschaften e.V., Föhrenbühl SBBZ mit Internat, Waldorfindergarten, Föhrenbühlweg 5, 88633 **Heiligenberg-Steigen**, Tel. 07554 - 8001-0, www.camphill-schulgemeinschaften.de

Camphill Schulgemeinschaften e.V., Bruckfelden, SBBZ mit Internat, Adalbert-Stifter-Weg 3, 88699 **Frickingen**, Tel. 07554 - 9825-0,
www.camphill-schulgemeinschaften.de

Camphill Schulgemeinschaften e.V., Brachenreuthe SBBZ mit Internat, Brachenreuthe 4, 88662 **Überlingen**, Tel. 07551 8007-0,
www.camphill-schulgemeinschaften.de

Camphill Ausbildungs- und Tagungszentrum, 88699 **Frickingen**, Lippertsreuter Straße 14a, Tel. 0 75 54 - 98 98 27, www.camphill-ausbildungen.org

Heimsonderschule Haus am Mühlebach, Austraße 2, 78259 **Mühlhausen-Ehingen**, Tel. 07733 - 50 3 57-2
www.haus-am-muehlebach.de

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies e.V. Pestalozzi Kinderdorf 1, 78333 **Stockach**
Tel. 0 77 71 - 80 03-0, www.pestalozzi-kinderdorf.de

Liechtensteinische Waldorfschule mit Kindergärten und Spielgruppen, Im Bretscha 14, **LI-9494 Schaan**, Tel.00423 -232 80 03, www.waldorfschule.li

Waldorf Spielgruppe Canopus, Carinagasse 24, **A-6800 Feldkirch**, Tel: 0043 (0)664 52 488 59,
www.waldorfschule.li

Rudolf-Steiner-Schule, Rohrschacher Strasse 312 CH-90161 **St. Gallen**, Tel. 0041(0)721 - 282 30 10 und Säntisstr.31, CH-9500 **Will**, Tel. 0041(0)721-282 30 10
www.steinerschule-stgallen.ch

Haus der Sprache, Burghaldenweg 12/1, 75378 **Bad Liebenzell / Unterlengenhart**, Tel. 07052 - 93 30 42
www.haus-der-sprache.org

Tauschringe

TALBO - Talente Allgäu-Bodensee
seit Januar 2021 Zusammenschluß von LIWA und TAS
www.talente-allgaeu-bodensee.de

Kontaktstelle Wangen:
Gabriele Bossert, Tel. 07522 - 91 21 55
Gästebüro im Bürgeramt der Stadt Wangen,
Gabriele Bossert, immer mittwochs 10 - 12 Uhr
- Treffen in Wangen: Talanderschule,
Christian-Fopp-Straße 4, 88239 **Wangen/Allgäu**

Kontaktstelle Lindau:
Gertrud Gantert, Tel. 08382-79 285
- Treffen in Lindau: NEU: Mehrgenerationenhaus Neu-
bau, Adelheid Donderer Str.1, 88131 **Lindau-Zech**

Kontaktstelle Tettngang:
- Treffen und Infos: Anlaufstelle für Bürgerengagement
Tettngang, Montfortstraße 2, 88069 **Tettngang**,
Kontaktstelle Überlingen:
Gästebüro im Bürgeramt der Stadt Überlingen,
kommissarisch: Gabriele Bossert,
1.DO im Monat 16:30 - 18:00 Uhr,

Tauschring Cambodunum Kempten,
Treffen: Im Oberösch 2 (Rückseite der Ladenzeile),
87437 Kempten, St. Mang,
Kontakt: Melanie Rutherford, Im Oberösch 3, Stadtteil-
büro Sankt Mang, 87437 **Kempten**, Tel: 0831- 960 57 01
www.sanktmang.de, www.tauschring-kempten.de

Tauschring Isny-Leutkirch,
Claudia Bayer, Tel. 07522 - 28949,
Treffen **Isny**: Paul-Fagius Haus, Marktplatz 12
www.tauschring-isny-leutkirch.de

Schussentaler Tauschring,
Tel. 0751 - 51185,
Treffen: Wohnanlage für Jung & Alt, Weinbergstr.11,
88214 **Ravensburg**,
www.schussentaler-tauschring.de
www.tauschen-ohne-geld.de/schussentaler-tauschring

Tauschring Konstanz e.V.:
Tel. 0176 - 5178 4265
Treffen: AWO Treffpunkt Chérisy, Chérisystrasse 15,
78462 **Konstanz**,
Bürozeiten: Büro für Bürgerschaftliches Engagement,
Benediktinerplatz 1, 78467 **Konstanz**,
www.tauschring-konstanz.de

TALENTE-Vorarlbreg,
Bildgasse 10, A-6850 **Dornbirn**,
Tel. 0664 - 345 68 98, www.talente.cc

Die Christengemeinschaft

Gemeinde Überlingen, Emmauskirche, Rengoldshäuser Str. 16, 88662 **Überlingen**, Tel. 07551 - 949 78 83
www.christengemeinschaft.org/ueberlingen

Gemeinde Konstanz/Kreuzlingen, Hansegartenstr.15, 78464 **Konstanz** , Tel. 0 75 31 - 69 09 22
und Friedhofstrasse 8, 78333 **Wahlwies**
www.christengemeinschaft.de

Gemeinde St. Gallen, Hinterlauben 6,
CH-9000 **St. Gallen**, Tel. 0041(0)71 244 00 47
www.christengemeinschaft.ch

Gemeinde Schaffhausen, Steigstrasse 62, CH-8200 **Schaffhausen**, Tel. 0041(0)79 26 70 543,
www.christengemeinschaft.ch

Gemeinde Wangen, Pauluskirche, Rittelmeyerweg 3 88239 **Wangen im Allgäu**, Tel. 0 75 22 - 2 96 16
www.pauluskirche-wangen.de

Gemeinde Biberach, Christian-Morgenstern-Haus, Rindenmooser Str.10, 88400 **Biberach**, Tel. 07394 - 528 00 05, www.christengemeinschaft.de/biberach

Gemeinde Villingen-Schwenningen, Albrecht-Dürer-Weg 2, 78054 **Schwenningen**, Tel. 07551 - 94 59 732
www.christengemeinschaft.de

Mediadaten für eine Anzeigenschaltung:
www.die-welle.org

Seminare und Kurse:

"ARKANUM – Lebensschule" – begleitete Wege in die Freiheit

Die "ARKANUM – Lebensschule" ist eine Einladung an alle, die bereit sind, sich über einen Zeitraum von 2 Jahren ganz gewusst auf sich, ihr Leben und auf die Begegnung mit anderen Menschen einzulassen. Wir leben in einer Zeit, die geprägt ist von Umbrüchen, Unsicherheiten und Wandlungen in allen unseren Lebensbereichen. Vermeintliche Sicherheiten, auf die wir uns lange Jahre verlassen haben, drohen verloren zu gehen. Wenn Unsicherheit auftaucht, taucht auch die Angst in den Vordergrund unseres Lebens. Sie hat uns dann fest im Griff und hält uns innerlich gefangen. Dadurch verlieren wir den Kontakt zu unserem Herzen, zu unserer Seele und zu unserem Leben. Von unseren Ängsten beherrscht, leben wir immer noch als Gefangene in unserer selbst erschaffenen Höhle, in der wir hypnotisiert auf die Höhlenwand starren und die Schattenbilder dort für die Wirklichkeit halten. Wir nähern uns als Menschheit einem Scheideweg, der uns auffordert, endlich aus unserem Tiefschlaf zu erwachen und unsere Höhle zu verlassen. Dies ist der Weg in unsere Freiheit. So möchte die "ARKANUM - Lebensschule" einen Rahmen bieten, in dem sich jede/r des eigenen inneren Gefängnisses bewusst werden kann. Wir anerkennen und achten die Bilder, Ängste und alles, von dem wir noch getrennt sind und was wir abgespalten haben. Durch diese Zustimmung dessen was ist, können sie sich endlich auflösen. So sind wir eingeladen, eine Schwelle zu überschreiten, die uns in eine andere Wirklichkeit führen kann. Dort dürfen wir uns als die erfahren, die wir wirklich sind: Schöpferische und göttliche Wesen, die mit allem in Liebe verbunden sind.

Infoabende: Donnerstag, 30.Juli, 04.Oktober und 13.Dezember 2022, jeweils um 19:30 Uhr in Eulenspiegels Kulturraum in Wasserburg
Weitere Infos: <https://regele-arkanum.de/arkanum-lebensschule>
Veranstalter: ARKANUM Praxis für Therapie, Hans-Peter Regele, Enzisweilerstraße 16, 88131 Lindau, Tel. 08382 - 27 52 12 mail: hans-peter@regele-arkanum.de,

YOGA & URLAUB auf der Alb

3 oder 6-tägige Regenerations-Aufenthalte
Yoga - Meditation - Wandern - Naturerlebnisse
www.heilpraxis-stoll.de

Mein ATEM - als Medium - bietet mir einen Weg in allen Lebenssituationen, mit Körperarbeit zu meiner inneren Kraft, inneren Lebendigkeit, zu Ausgeglichenheit und Gesundheit zu finden.

Der ATEM wird bewusst wahrgenommen und angeregt - ohne ihn zu steuern.
Birkheid Urban-Göldner / Raum Überlingen
info@atem-im-gespraech.net / 016091423169
www.atem-im-gespraech

35 Jahre www.NatuerlichBesserSehen.de
 Ferien-SEH-Reisen a.d. Ostsee für Kinder und Erwachsene, das Sehen stärken u. erhalten bei Sehschwäche jeder Art, ab 12 Personen auch bei Ihnen, Ausbildung zur/m Sehpädagogin/en, Silvia Pinter, info@NatuerlichBesserSehen.de

Praxis KLANG und YOGA

Klangtherapie, Klang-Meditationen, Klangmassage-Ausbildungen, laufende Yogakurse / Präventionskurse (auch live-online), Yoga auf dem Stuhl, Schulungen für Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI. Sabine Pfau, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Yogalehrerin, 88239 Wangen im Allgäu,
www.sabinepfau.de

der eigene Stern

Gruppen und Einzelarbeit
www.der-eigene-stern.de
Rani Legde-Naskar
 07553-9171513, rani@der-eigene-stern.de

> KARTEN LEGEN <

als zuverlässige Orientierungshilfe und Wegweiser bei Entscheidungen, Konflikten und anderen Fragen. Mehr Infos:
0157 8719 5615 G.Beringer Sozialpädagogin

Yoga & Praktische Spiritualität

Grundkurse – Aufbaukurse - Einzelarbeit
 - Seminare – Ausbildungen - Weiterbildungen
Yoga & Freie Atemscheule Überlingen
 0176-32673802, www.freie-atemschule.de

Kurse und Angebote für Bewegung, Entspannung und Regeneration in 78315 Radolfzell.
www.carmen-boehme.de

Trommeln in der Toskana vom 09.- 16.Juni 22

Erholende Trommel-Intensivtage mitten in der Natur. Mehr Infos: 07567 - 998 09 98
www.trommeln-in-der-toskana-2020.jimdosite.com

Verschiedenes:

AUSZEIT AM BODENSEE

Einzel- und Doppelzimmer mit eigenem Bad in einer Oase der Stille zu vermieten. Sich mit der Natur verbinden, durchatmen, zur Ruhe kommen, entspannen, inneren Frieden finden und sein Herz öffnen (Sauna vorhanden).
 Buddhistisches Meditationszentrum am Waldrand von Heiligenberg. Kontakt: Tel: 07554 - 989 28 88, info@quelle-des-friedens.de

Wer will EMF-frei leben?

Gemeinschaft in der Natur, am Waldrand von Heiligenberg überm Bodensee, bietet 3-Zimmer Wohnungen in einer Oase der Stille, für naturverbundene Herzensmenschen, die sich gerne am Gärtnern beteiligen und ohne Smartphone und Wifi auskommen.
 Buddhistisches Meditationszentrum
 07554 - 989 28 88, info@quelle-des-friedens.de

> ASTROLOGIE <

Individuelle Horoskop-Beratung zu biografischen und aktuellen Fragestellungen.
 Infos gerne jederzeit unter
0157 8719 5615 G.Beringer Sozialpädagogin
 Mitglied im Astrologenverband DAV

HEILPRAXIS Simone Stoll Lebenskonzept zur Gesundheit

Anthroposophische Heilkunde, Heilmagnetismus; Atemtherapie, Chakrenarbeit & Praktische Spiritualität
www.heilpraxis-stoll.de

Verkaufe: Bücher aus der **Gesamtausgabe von R. Steiner** (gebunden und ungebunden), außerdem Sekundärliteratur, Tel. 07553 - 71 69

Mitarbeiter:innen gesucht

Für unser Seminarhaus mit Café suchen wir eine Verstärkung für unser Team im Service. Der Aufgabenbereich ist alles rund um die gastronomische Versorgung der Kursteilnehmer und auch der Hotel- und Cafégäste (Bereitstellung von Mahlzeiten und Getränken). Gelegentlich ist auch ein Seminarraum vorzubereiten oder einen Gast in ein Zimmer ein- oder auszuchecken. Wir freuen uns über eine kurzfristige oder langfristige Mitarbeit. Je nach mitgebrachten Fähigkeiten könnten auch andere Aufgabenbereiche übernommen werden.
Kontakt: Tel. 08380 - 335 oder info@humboldt-haus.de

Kleinanzeigen sind günstig

durch einfache und einheitliche Gestaltung und wenig Verwaltungsaufwand!

Schicken Sie Ihren Text an info@die-welle.org

Jede Zeile kostet

(ca. 42 Zeichen - auch ein Leerzeichen ist ein Zeichen)

2,00 EURO VORKASSE !!!

zu bezahlen in Form von **Briefmarken.**

Diese schicken Sie bitte an
 Die Welle /
 Frau Gabriele Bossert
 Lange Gasse 43
 D-88239 Wangen im Allgäu

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, 20.Juli 2022

Kleinanzeigen sind auch geeignet für Veranstaltungstermine mit mehr Erläuterungen, als es in unserem kostenlosen Veranstaltungskalender üblich ist.

16.SKULPTURA in Wasserburg

Seit vielen Jahren bereichert die SKULPTURA in Wasserburg die Kulturlandschaft am Bodensee. Unterschiedliche Arbeiten aus Materialien wie Naturstein, Holz oder Metall von Kunstschaffenden aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Italien und Griechenland waren bereits in den Parkanlagen am Seeufer und auf den Plätzen im Dorf zu sehen. Parallel dazu stellen die Künstlerinnen und Künstler über einige Wochen auch kleinere Exponate in den Innenräumen des KUBA aus.

Mensch und Moderne

Die 16.Skulptura steht unter dem Motto *Mensch & Moderne*. Mit mehr als 90 Skulpturen im öffentlichen Raum und fast 40 Werken in den Innenräumen des Kunstverein Wasserburg e.V. (Kuba) gehört sie in diesem Jahr mit zu einer der größten Skulpturenausstellungen im deutschsprachigen Raum. Sie wird vom 7.Mai bis 27.November 2022 im Außenbereich von Wasserburg (B.) zu sehen sein - diesmal auf einer noch größeren Fläche als bisher. Die Ausstellung kleinerer Arbeiten in den Räumen des Kunstbahnhofs wird vom 7.Mai bis 19.Juni stattfinden.

Teilnehmende Künstler:innen

Richard W. Allgaier (D), Beate Debus (D), Stephan Guber (D), Felix Haspel (AT), Andreas Kuhnlein (D), Georg Loewit (AT), Tomáš Medek (CZE), Thomas Otto (D), Jörg Plickat (D), Max Roth (CH), Thaddäus Salcher (IT), Sibylle Schindler (CH), Franziska Wolff (D)

Vorträge von Künstlern

Felix Haspel / So. 22.05.22 um 16.00 Uhr
Franziska Wolff / Sa. 18.06.22 um 15.00 Uhr
Stephan Guber / Di. 26.07.22 um 10.30 Uhr
Georg Loewit / Sa. 17.09.22 um 15.00 Uhr
Theodor Salcher / Sa. 15.10.22 um 16.00 Uhr
Richard Allgaier / in Planung

Hinzu kommen Ausstellungen von Stephan Guber in der Evangelischen Kirche St. Johannes und im Museum im Malhaus

Infos: www.ku-ba.org

Regelmäßige Skulpturen-Führungen - Termine unter www.wasserburg-bodensee.de/events/skulptura-2022/

Toni Schneiders & Peter Keetman - Brüder im Geiste

Ausstellung in der Galerie in der Badstube in Wangen

Im September 1949 riefen sechs gleichgesinnte deutsche Fotografen die legendäre avantgardistische Gruppe "fotoform" ins Leben. Unter ihnen waren Peter Keetman (1916-2005) und Toni Schneiders (1920-2006), die an Chiemsee und Bodensee eine neue Sprache der Fotografie erfanden. Beide setzten stilistische Mittel wie Licht und Perspektive mutig ein, vor allem in ihren Landschaften und Naturstudien sind sich ihre Aufnahmen sehr nah. Der Fotografie den Mut zur Gestaltung zurück zu geben, mit dem Konservatismus zu brechen und etwas Neues überzeugend zu bieten, lautete der Tenor der Nachkriegsmoderne Deutschlands. Viele ihrer Motive sind zu fotografischen Ikonen geworden und haben sich unter dem Begriff "Subjektive Fotografie" in das kollektive Bildgedächtnis eingegraben.

Infos: www.galerie-wangen.de

SpielART

Von Frühjahr bis Herbst 2022 wird Schloss Achberg zur "Spielwiese"

Ausstellung noch bis 23.Oktober 2022

Unter dem deutsch-englischen doppeldeutigen Titel "SpielART" entfaltet sie zeitgenössische künstlerische Positionen, die Digitalisierung und Gamification voraussetzen und sich zum Teil daran abarbeiten. Dabei spielt die Ausstellung konsequent Vorzüge des Analoges aus: Räumlichkeit und Sinnlichkeit. Zugleich erforscht sie das Spielen als zutiefst menschlichen, seit der Steinzeit immer neu geübten Umgang mit der Welt. Die Ausstellung durchzieht ein doppelter Grundgedanke: "Kunst kann ein Spiel sein" und "Spiel kann Kunst sein". Einige Arbeiten wurden eigens für die Präsentation in den Räumen von Schloss Achberg entworfen oder dafür angepasst. Die ersten sind schon im Schlosshof und in der Eingangshalle zu bestaunen und locken Neugierige in die barocken Ausstellungsräume im Inneren.

Die Ausstellung ist ein Ort der Begegnung, in der Anfassen und Mitspielen erwünscht sind. Die Kunstwerke sind überwiegend interaktiv und laden alle Generationen zum Entdecken und Kreativ werden ein. Während der Ausstellungszeit werden Kuratorinnenführungen und thematische Ausstellungsführungen sowie Kreativ-Workshops für Groß und Klein angeboten.

Nicht nur die Kunstwerke sind interaktiv: Die Begleitpublikation in Form von Spielkarten lädt zum Mitdenken und Mitspielen ein. Hier können Besucher/innen selbst kreativ werden: Für ein Trumpfspiel werden die Kunstwerke beispielsweise reflektiert und bewertet.

Infos: www.schloss-achberg.de

Museums-App in Gebärdensprache übersetzt

Das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg konnte den ersten Baustein zu einem barrierearmen Museum umsetzen. Die Museum-App ist nun auch in Gebärdensprache zugänglich und bietet gehörlosen Besucherinnen und Besuchern einen eigenständigen Zugang zum Museum. Ermöglicht wurde die Übersetzung durch eine Förderung aus dem Soforthilfeprogramm für landwirtschaftliche Museen und Heimatmuseen des Deutschen Verbands für Archäologie und ist eines der ersten umgesetzten Projekte des Arbeitskreises Inklusion.

Die Museums-App des Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben nimmt die Besuchenden mit auf eine Zeitreise und stellt die ehemaligen Bewohnerinnen und Bewohner von neun Museumsgebäuden vor. Die digitale Vermittlung der früheren Lebenswelten ermöglicht einen ganz besonderen Zugang für Gäste des Museums, vor, während und nach ihrem Besuch. Die kostenlose Museums-App kann auf das eigene Smartphone heruntergeladen oder auf einem Leihgerät genutzt werden.

Infos: www.bauernhaus-museum.de

Als Mitglied in unserem Trägerverein, der Interessengemeinschaft für Lebensgestaltung e.V., berichten wir bevorzugt über Ihre Arbeit und Sie erhalten einen großzügigen Rabatt bei jeder Anzeigenschaltung.

Gerne besprechen wir die Aufnahmemodalitäten, wenn Sie mit unseren Satzungszielen übereinstimmen.

www.ig-lebensgestaltung.de

Festspiele Wangen setzen auf Liebe und Humor *"Kleiner Mann – was nun?"* und *"Des Kaisers neue Kleider"* stehen auf dem Spielplan

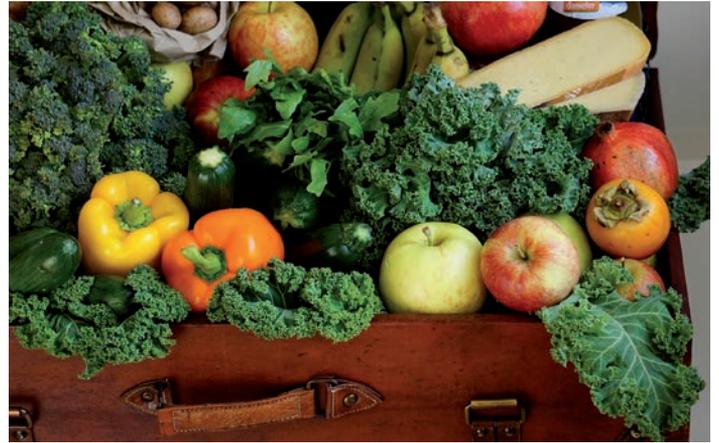
Die Festspiele Wangen planen für den Sommer 2022. Zum elften Mal wird es im Zunftwinkel heißen "Bühne frei – das Spiel kann beginnen!" Am Abend zeigt das Team unter der der Künstlerischen Leitung von Peter Raffalt "Kleiner Mann – was nun?" nach dem Roman von Hans Fallada. Am Nachmittag dürfen sich Kinder und Erwachsene auf "Des Kaisers neue Kleider" nach dem Märchen von Hans Christian Andersen freuen.

Als eine "Perle der deutschsprachigen Literatur" bezeichnete Peter Raffalt das Fallada-Stück, das in den 1920er Jahren spielt und von einem Mann erzählt, der arbeitslos geworden ist und der versucht, seine kleine Familie über Wasser zu halten. Vielen Erzählsträngen könnte man in dem 500-Seiten-Werk von Hans Fallada folgen, doch zwei Stunden auf der Bühne zwingen dazu, sich konzentrieren. Und so wird die Kernaussage nicht der soziale Abstieg, sondern die Liebe sein, die die kleine Familie verbindet. "Damit kannst du durch den düstersten Sumpf waten", sagte Raffalt, der in dem Stück auch die Regie übernimmt. Fans des Romans seien gewarnt, dass die Fokussierung auf das Wesentliche auch das Weglassen vieler Charaktere bedeutet und so manche "große" Rolle hier eher klein daherkommen wird. Kein Boulevard wie vergangenes Jahr bei "Die Niere" bieten die Festspiele also an, sondern "ein poetisches, lebensbejahendes Stück mit viel Humor, das aber auch die Frage nahelegt, ob sich Geschichte doch wiederholen kann", wie Raffalt sagt.

Sehr witzig und hintergründig ist auch die Geschichte vom Kaiser, der sich von zwei Betrügern für viel Geld vorgeblich neue Kleider aufschwätzen lässt. Sie seien nur für jene sichtbar, die ihres Amtes würdig und nicht dumm seien. Das Spiel der Betrüger geht so lange, bis ein Kind die Wahrheit ausspricht, dass der Kaiser nämlich nackt ist. Berater dieser Art gebe es an vielen Orten - bei Banken, im Gesundheitswesen, in der Politik und auch noch anderswo, sagt Raffalt. Nun werden also die Festspiele das Thema aufs Korn nehmen, wobei der Regisseur sicher ist, dass die Wangener Fassung mindestens so gut, wenn nicht besser als das Original ist.

Infos: www.festspiele-wangen.de

- Susanne Müller -



Weingarten soll Foodsharing Stadt werden

Die Bewegung foodsharing-Städte hat sich aus einer Untergruppe des Vereins Foodsharing gebildet. Privatpersonen hatten die Idee, das Lebensmittelretten mehr in die Kommunen zu bringen und gründeten die Auszeichnung "Foodsharing-Städte". In Weingarten wurde die Initiative von zwei Studentinnen im November 2021 angestoßen. Nun haben die Grünen im Stadtrat den Antrag gestellt, dass Weingarten den Motivationsvertrag unterzeichnet. Damit wäre Weingarten offiziell foodsharing Stadt.

Die Unterzeichnung ist nur der Anfang von einer Reise, die das Ziel vor Augen hat, die Wertschätzung für Lebensmittel in Weingarten zu erhöhen und dadurch die Verschwendung Stück für Stück zu reduzieren und letztlich zu beenden. Aktuell gibt es in Weingarten eine Fairteilerstation am 'Haus der Familie'. Diese wird an allen Wochentagen bis auf Sonntag von Ehrenamtlichen mit den Lebensmittelspenden bestückt.

Die Lebensmittelspenden kommen von örtlichen Lebensmittelläden (Supermärkte, Bäckereien, aber z.T. auch von Marktständen aus Ravensburg), die sie sonst wegwerfen würden, z.B. wegen Ablauf Mindesthaltbarkeitsdauer, optisch unschön, aufgerissene Verpackung etc.. Diese werden meist nach Feierabend von den ehrenamtlichen Helfern abgeholt und dann in die Fairteiler gestellt.

Mehr Informationen:

www.foodsharing-ravensburg-weingarten.de

www.foodsharing-staedte.org/de



Schöner Sommer

schöne Drucksachen!

KLEB
DRUCKEREI KLEB

88239 Wangen-Haslach
Telefon 07528 9290
info@druckerei-kleb.de
www.druckerei-kleb.de

Aus dem Newsletter der Friedensregion Bodensee e.V. Stellungnahme zum Krieg in der Ukraine und seinen Hintergründen

Wir verurteilen den völkerrechtswidrigen militärischen Angriff der Regierung der Russischen Föderation auf das Staatsgebiet der Ukraine und fordern die sofortige Einstellung der Kriegshandlungen. Der Einsatz militärischer Gewalt verstößt gegen die Charta der Vereinten Nationen. Er zerstört die natürlichen Lebensgrundlagen und bringt unermessliches Leid über die Zivilbevölkerung und alles Lebende. Er konterkariert alle Anstrengungen der Menschheit, unseren Planeten auch für künftige Generationen bewohnbar zu erhalten.

- Wir lehnen daher jede militärische Gewalt in der Ukraine ab – unabhängig davon, ob sie von militärischen Verbänden der russischen Föderation oder der Ukrainischen Streitkräfte oder von anderen Akteuren ausgeübt wird. Im Angriff auf die Ukraine sehen wir den vorläufigen Höhepunkt eines bereits lange eskalierenden Konfliktverlaufs und einer komplexen Konfliktformation. Alle Beteiligten – auch der "Westen" – haben zu dieser Eskalation beigetragen.
- Wir lehnen die seit 1999 erfolgte wie zukünftige Ausdehnung der NATO hin zur Grenze der russischen Föderation genauso ab, wie die Stationierung von Waffensystemen und Durchführung von Manövern wie Defender 2020 nahe der russischen Grenze durch die NATO.
- Sanktionen als Mittel der Politik sind zweischneidig, verhärten die jeweiligen Positionen, eskalieren Konflikte und erschweren Verhandlungen und diplomatische Verständigung. Sie schaden nicht nur dem Adressaten der Sanktionen, sondern auch demjenigen, der die Sanktionen verhängt, insbesondere der EU.
- Wir bedauern die leichtfertige Aufgabe der – von Russland mit getragenen - Konzepte eines "Gemeinsamen europäischen Hauses" und einer "Gemeinsamen Sicherheit" durch die NATO.
- Wir warnen vor weiteren Waffenlieferungen und vor einer weiteren Aufrüstung der Konfliktparteien: Die militärische Eskalationslogik ist Ursache und nicht Lösung des Problems. Zivile Konfliktbearbeitung hingegen anerkennt Multikausalität von Konflikten und auch die Sicherheitsinteressen aller Konfliktparteien. Eine tragfähige Sicherheitsarchitektur in Europa ist nur möglich jenseits von Militärbündnissen als kooperatives Projekt aller Beteiligten, sie könnte im Rahmen der "Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa" entwickelt werden. Das von der Badischen Landeskirche vorgestellte Konzept "Sicherheitneudenken.de" weist Wege zu einem nachhaltigen Frieden.
- Menschenwürdige Aufnahme aller Geflüchteten einschließlich der Deserteure aller Konfliktparteien, Rüstungskontrolle, Abrüstung und vor allem die Abschaffung aller Atomwaffen sind das Gebot der Stunde. In unserem regelmäßig tagenden Arbeitskreis beraten wir über unser weiteres Vorgehen; wir freuen uns über weitere Mitwirkende. Für Frieden darf es nie zu spät sein!

Überlingen: Offener friedenspolitischer Gesprächskreis, jeden 2. Freitag im Monat, Ort bitte der Homepage entnehmen.

Lindau: Schweigekreis für Klimaschutz, Frieden und Gerechtigkeit, jeden Freitag von 17:00 - 17.30 Uhr vor dem Alten Rathaus.

Bregenz: Schweigekreis für Frieden in der Ukraine jeden 2. Donnerstag von 18:00 - 18.30 Uhr am Kornmarktplatz in Bregenz

Infos: www.friedensregion-bodensee.de



Vorschau QUARTA 4 Länder Jugendphilharmonie

Die ersten Vorbereitungen für die Konzerttermine der QUARTA 4 Länder Jugendphilharmonie im Herbst haben erfreulicherweise nun schon begonnen. Gerne möchten wir schon jetzt auf dieses wunderbare Projekt hinweisen.

Die Idee des Jugendorchesters ist eine grenzüberschreitende Philharmonie Werkstatt als neue Bühne für Talente aus dem Bodenseeraum zu etablieren. Um dies zu erreichen, bedarf es des Engagements aller Kulturschaffenden und speziell der Jugendlichen. Nur so kann sich der Kulturraum Bodensee von der Basis ausgehend als gemeinsamer Lebensraum weiter stärken.

Geplante Konzertermine im Herbst 2022:
MI 07.09.22, Angelika-Kauffmann-Saal, Schwarzenberg
DO 08.09.22, Festspielhaus, Bregenz
FR 09.09.22, Tonhalle, St. Gallen
SA 10.09.22, Waldorfschule, Wangen
SO 11.09.22, Montforthaus, Feldkirch

Das Publikum darf sich auch heuer wieder auf ein ganz besonderes Programm freuen. Im ersten Teil werden Lieder von Schubert, im zweiten Teil Mahler's Vierte zu hören sein. Ein imposantes Werk, mit großer Besetzung.

Infos: www.quarta4.org

Constantin Coaching

Coaching und psychologische Beratung für
Ihre ganzheitliche Entwicklung

Effektive, achtsame Unterstützung bei Burnout, Depression, Ängsten, Sinnkrisen, Trauer, schwierigen Entscheidungen u.v.m. |
Lehrer- und Elterncoaching | Aufstellungen für Familien und Organisationen | Seelen-, Biographie- und Karma-Arbeit |
Kinderbesprechung | Reiki

AVE  **S**

Qualitätssiegel für anthroposophische Beratung

*Von Herzen willkommen - ich freue mich sehr auf Sie!
Ihre Luise Ehret-Constantin M.A.*

In der Naturheilpraxis | Obertorstraße 13 | 88662 Überlingen
tel +49 179 546 0515 | luise@constantin-coaching.de
www.constantin-coaching.de

Lastenrad goes Sharing Und was nimmst du mit?

Im Sommer 2018 wurden erstmalig 100 Kilo klimafreundlicher Qualitätskaffee aus Kolumbien per Segelschiff und Lastenrädern bis nach Vorarlberg transportiert. Die solidarische Aktion setzte ein starkes Zeichen für faire Handelsbedingungen, die Förderung ökologischer Kaffeeproduktion und den Schutz der Regenwälder des Chocó. Darüber hinaus wurden auch die negativen Auswirkungen des globalen Containerfrachtverkehrs, sowie die Potentiale emissionsfreier Segel-Cargo-Unternehmen in Kombination mit moderner Lastenrad-Mobilität aufgezeigt werden.

Bei dieser und weiteren Aktionen war Eric Poscher-Mika mit einem Lastenrad stets dabei. Seiner Passion fügte er (neben dem Fahrradladen 'Vorradeln' in Dornbirn) noch ein Buch hinzu: "Cargobike Boom: Wie Transporträder unsere Mobilität revolutionieren". Zusammen mit Jürgen Ghebregiabiher hat er für dieses Buch u.a. gelebte und nachhaltige Mobilitätskonzepte und Ideen für menschenwürdige Städte aus dem In- und Ausland zusammengetragen.

Und nun konnte er in seiner Heimat Vorarlberg Mitte April ein erstes Lastenrad-Sharing in Bregenz vorstellen.

In 5 Stationen steht je ein Lastenrad zur Verfügung:

- Bregenz Rathausstraße 35a Stadtmarketing Bregenz
- Dornbirn Haselstauden Lebensquell Apotheke
- Dornbirn Bahnhofstraße Rapunzelbuch
- Rankweil Bahnhofstraße Buchhandlung Tyrolia
- Feldkirch Neustadt Kleidergrün

Dazu gibt es ein flexibles Rad für Veranstaltungen und für die Erweiterung sind bereits 3 weitere Lastenräder bestellt. Die Räder können bequem über eine App (fairvelo) reserviert werden. Tagsüber wird die Stunde 2 und nachts 1 Euro kosten. Die Lastenräder finden Einsatzmöglichkeiten für den Großeinkauf, den Familienausflug, den Gepäcktransport sowie für Zustelldienste.

Dieser Anfang wurde vom Bregenzer Bürgermeister Michael Ritsch gewürdigt. Er stellte das Rad-Sharing in eine Reihe mit der geplanten Fußgängerzonenerweiterung und der Anschaffung von 150 E-Scootern als Beitrag, um die Emissionen im Verkehrssektor zu senken. Eric Poscher-Mika wünscht sich für das Funktionieren des Lastenrad-Sharings eine Station an jeder Bushaltestelle, denn die Bürger:innen nehmen das Angebot dann wahr, wenn die Station nicht mehr als 500 - 900 Meter von der Wohnung entfernt ist.

Christof Drexel von "KlimaVOR", der Initiative für ein klimaneutrales Vorarlberg, stellte das Radteilen als einen Schritt zu mehr Klimaschutz und einer Mobilitätswende vor. Es gäbe noch viel Potenzial, etwa gerade wegen der erweiterten Fußgängerzone für Gewerbetreibende. Just in dem Moment der Eröffnung fuhr ein 40 Tonnen Lastzug in die Rathausstraße ein und es wurden wenige Blumen für einen Blumenladen ausgeladen. Dann musste der Lastzug wieder rückwärts auf die Seestraße... ein wunderbares Beispiel für den möglichen Einsatz eines Lastenrades. Drexel fordert daher noch viel mehr Schritte zum Klimaschutz.

Das hat auch das Land Vorarlberg erkannt. Mobilitätslandesrat Zadra: "Wir legen großen Wert auf eine gute Verzahnung der unterschiedlichen Mobilitätsformen: *Bahn, Bus und Rad müssen gut aufeinander abgestimmt sein.*" Dementsprechend setzt das Land Vorarlberg weiter auf den kontinuierlichen Ausbau des Öffentlichen Verkehrs mit gut abgestimmten Taktfahrplänen und modernen Bahnhöfen, sowie des Radwegenetzes und der Radinfrastruktur. Allein in Radprojekte werden heuer über acht Millionen Euro von Landesseite investiert. "Nur durch eine entsprechende Infrastruktur kann ein attraktives Angebot geschaffen werden, mit welchem der Mobilitätswandel gelingen kann", sagte die Radverkehrsbeauftragte des Landes, Katharina Schwendinger. Der Löwenanteil dieses Geldes fließt in die

Errichtung von Radwegen in den Kommunen und in die Verbesserung des Radverkehrs entlang von Landesstraßen.

Und nicht zuletzt bietet Österreich ein "Klimaticket" für das gesamte Netz der Öffentlichen Verkehrs für knapp über 1000 Euro an. Eine Jahreskarte für Vorarlberg kostet derzeit 363 Euro. Ein Vorbild für die deutsche Bahn!?!

Infos: www.fairvelo.at

- Dieter Koschek -

GFK-AKADEMIE-REINWALD

GFK-Intensiv-Training/Pferde-Coaching: 25-27.3.2022

GFK und Erholung pur auf Ischia, Italien - zwei Termine in 2022:

11. - 17. Juni 2022 und 24. September - 01. Oktober 2022

Kleingruppen, Einzel-Coaching, Zoom. In Stuttgart und am Bodensee!

Unser Giraffenfutter: GFK-Email-Selbstlernkurs:

28 Wochen lang - Gemeinsam üben in Kleingruppen oder solo!

www.gfk-akademie.eu

"grenzenlos" - Die Sommertournee der Internationalen Bodensee-Konferenz

Als gemeinsame Plattform der Länder und Kantone rund um den Bodensee verfolgt die Internationale Bodensee Konferenz ein Ziel: Die Bodenseeregion soll als attraktiver Lebens-, Natur-, Kultur-, Wissenschafts- und Wirtschaftsraum erhalten, sowie gefördert werden, die regionale Zusammengehörigkeit und gesellschaftliche Weiterentwicklung soll gestärkt werden. Das Leitbild der IBK bildet hierfür die Grundlage. Auf diesem Kurs, gemäß dem Motto "grenzenlos, kreativ, vernetzt", ist es der IBK und ihren mittlerweile zehn Mitgliedsländern und -Kantonen in den letzten 50 Jahren gelungen, wertvolle Impulse in der Bodenseeregion zu setzen, sowie zahlreiche Projekte zu initiieren und effektiv zu begleiten.

Zum 50-jährigen Bestehen der Internationalen Bodensee-Konferenz (IBK) geht die Wanderausstellung "grenzenlos" auf Sommertournee durch alle zehn IBK-Mitgliedsländer und Mitgliedskantone.

Termine der IBK-Sommertournee "grenzenlos"

07.06.-12.06.	Kanton St.Gallen, Klosterviertel
15.06.-19.06.	Kanton Appenzell I.Rh., Wasserauen
21.06.-25.06.	Fürstentum Liechtenstein, Vaduz
28.06.-02.07.	Kanton Schaffhausen, Schaffhausen
04.07.-10.07.	Land Vorarlberg, Bregenz
11.07.-17.07.	Kanton Appenzell A.Rh., Heiden
19.07.-24.07.	Freistaat Bayern, Lindau
26.07.-31.07.	Land Baden-Württemberg, Friedrichshafen

Weitere aktuelle Information zum IBK-Jubiläum unter: www.ibk50.org



ARKANUM

Praxis für Therapie

Hans-Peter Regele
Dipl. Heilpädagoge und
Heilpraktiker

Enzisweilerstraße 16, 88131 Lindau, Tel. 08382 - 27 52 12
hans-peter@regele-arkanum.de, www.regele-arkanum.de

Durch meine Arbeit möchte ich einen Raum schaffen, in dem sich die Seele offenbaren kann. Dadurch können wir uns aus Verstrickungen lösen und im Fluss der Liebe heiler werden.

Angebote in 2022:

- Familienaufstellungen (Systemaufstellungen)
- Systemische Einzeltherapie (begleitete Seelenreisen)
- Systemische Astrologieberatung - Astrologieausbildungen
- "Der Gesang des Herzens" - Toskanaseminar Pfingsten 2023
- ARKANUM - Lebensschule - begleitete Wege in die Freiheit
- "Bewegungen des Geistes" - Aufstellungsabende, 14-tätig
- Wüsten-Retreat (Sahara) vom 22.Dezember 22 - 04.Januar 2023

Das Jahr hat 4 Jahreszeiten
und die Welle
erscheint 4 x im Jahr

Frühjahr
Sommer
Herbst
Winter

Der Redaktionsschluss

ist daher ganz leicht zu merken

20.01. für das Frühjahrsheft

20.04. für das Sommerheft

20.07. für das Herbstheft

20.10. für das Winterheft

Wenn Sie eine Anzeige schalten möchten,
finden Sie unsere Mediadaten hier:

www.die-welle.org

Informationen zum Trägerverein der Welle,
der Interessengemeinschaft für Lebensgestaltung e.V.

www.ig-lebensgestaltung.de

Als Mitglied in unserem Trägerverein,
berichten wir bevorzugt über Ihre Arbeit und
Sie erhalten einen großzügigen Rabatt
bei jeder Anzeigenschaltung.

Gerne besprechen wir die Aufnahmemodalitäten,
wenn Sie mit unseren Satzungszielen übereinstimmen.

Baumpflanzaktion der Solawi Bodensee e.V.

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich fleißige Helfer der Solawi Bodensee e. V., um zwölf Obstbäume zu pflanzen, die von der Stadt Friedrichshafen im Rahmen des Biodiversitätsprojekts gesponsort wurden. Apfel, Birne, Sauerkirsche und weitere leckere Obstsorten sollen in den nächsten Jahren den Speiseplan der Solawi-Mitglieder bereichern. Die Solidarische Landwirtschaft (Solawi) betreibt seit sieben Jahren gemeinschaftlichen Gemüseanbau und folgt dabei überwiegend den ökologischen und nachhaltigen Grundsätzen der Permakultur. In der Permakultur werden Pflanzen und Tiere gezielt so eingesetzt, dass sie sich gegenseitig begünstigen. Natürliche Kreisläufe in der Natur werden beobachtet und nachgeahmt. Auf Kunstdünger und Chemie wird dabei verzichtet.

Auch die zwölf Obstbäume sollen die Artenvielfalt auf und rund um den Solawi-Acker erweitern. Um die Bäume zu pflanzen, mussten zunächst Löcher gegraben werden, was die Damenmannschaft übernahm, während die Herren sich um den Baumschnitt und die Bewässerung kümmerten. Nachdem ein Loch gegraben war, wurde dieses sorgfältig mit einem Drahtgeflecht ausgelegt, das die Wühlmäuse abhalten soll. Sobald ein Baum beschnitten war, kam er in ein Loch, das dann mit Kompost und Erde gefüllt wurde. Danach hieß es kräftig wässern, damit die Erde an die Wurzeln geschlemmt wird. Damit die jungen Bäume nicht gleich beim ersten Wind umfallen, wurden Pfähle gesetzt und die Bäumchen daran angebunden.

Bei der Solawi ist es üblich, dass die Bäume von Baumpaten gepflegt werden, die sich um die weiteren Arbeiten kümmern, z. B. die Baumscheibe anlegen, rund um den Baum weitere Kulturen pflanzen und später den Baumschnitt übernehmen. Zum Schluss dürfen die Baumpaten die Früchte des Baums ernten. Wenn die Bäume genug Früchte tragen, wird die Ernte im Rahmen der wöchentlichen Ausgabe an alle Solawi-Mitglieder verteilt.

Alle Helfer waren sich einig, dass die Aktion nicht nur nachhaltig und ökologisch sinnvoll war, sondern vor allem Spaß gemacht hat. Denn die Solawi lebt von der Gemeinschaft und dem gemeinsamen Arbeiten auf dem Acker. Wer Interesse hat, Baumpate zu werden, muss Mitglied der Solawi sein. Weitere Informationen können über die Internetseite aufgerufen werden: www.solawi-bodensee.de

Sommer

Du gute Linde, schüttle dich!
Ein wenig Luft, ein schwacher West!
Wo nicht, dann schließe dein Gezweig
So recht, daß Blatt an Blatt sich preßt.

Kein Vogel zirpt, es bellt kein Hund;
Allein die bunte Fliegenbrut
Summt auf und nieder üben Rain
Und läßt sich rösten in der Glut.

Sogar der Bäume dunkles Laub
Erscheint verdickt und atmet Staub.
Ich liege hier wie ausgedorrt
Und scheuche kaum die Mücken fort.

O Säntis, Säntis! läg' ich doch
Dort, – grad' an deinem Felsenjoch,
Wo sich die kalten, weißen Decken
So frisch und saftig drüben strecken,
Viel tausend blanker Tropfen Spiel;
Glücksel'ger Säntis, dir ist kühl!

Annette von Droste-Hülshoff, 1797-1838,
deutsche Dichterin, Schriftstellerin, Komponistin

Für alle Zweigangebote gilt:
Bitte erkundigen Sie sich
über die **Durchführbarkeit**.

Aus der

Anthroposophischen Bewegung: Zweige und Arbeitsgruppen

Es gibt in unserer Region viele Einrichtungen und Initiativen, die auf der Grundlage der Anthroposophie, der Geisteswissenschaft gegründet von Dr. Rudolf Steiner, arbeiten. Nicht alle sind der Anthroposophischen Gesellschaft mit Hauptsitz am Goetheanum in Dornach (Schweiz) angeschlossen. In unserer Region gibt es viele Zweige - so sind die Zusammenkünfte der Mitglieder der Anthroposophischen Gesellschaft benannt - mit Arbeitsgruppen zur Einführung und fortlaufenden Themen. Meist wird an Büchern der Gesamtausgabe (GA) von Dr. Rudolf Steiner gearbeitet. Darüber hinaus gibt es freie Arbeitsgruppen. Bei Interesse können Sie jede der aufgeführten Personen anrufen.

D-Achberg

Saint Germain-Zweig Achberg:

Lese- und Gesprächskreise:

Mittwochs: 19:30 - 21:00 Uhr Rudolf Steiner
Von Jesus zu Christus, (GA 131),

Donnerstags: 09:00 - 10:00 Uhr, Rudolf Steiner
Nationalökonomischer Kurs, (GA 340)

Zu Fragen der Konstitutionsproblematik in der AAG geben wir gern Auskunft und können nach Absprache Arbeitszusammenkünfte einrichten.
Ort: Humboldt-Haus, Achberg; Tel. 08380 - 335, Uwe Scheibelhut

A - Bregenz

Columbanzweig Bregenz:

Montags: Zweigabend 19:30 - 21:00 Uhr
Waldorfkindergarten, A-6900 Bregenz, Thalbachbergstraße, Information: inge@purrucker.at

D-Deggenhausertal, Lehenhof

Tycho de Brahe-Zweig,

Mittwochs: 20:15 Uhr, **Theosophie** (GA 9)

Anthroposophische Leitsätze (GA 26)

Bibliothek Lehenhof,

Rainer Dölling: 07555- 80 11 27 oder 80 11 64

D-Heiligenberg

Lukas-Zweig Heiligenberg:

Mittwochs: 19:30 Uhr: Zweigabend

Initiations-Erkenntnis (GA 227)

Info-Tel. 07554 - 99 09 51

Donnerstags: 09:15 Uhr, **Okkulte Untersuchungen über das Leben zwischen Tod und neuer Geburt** (GA 140), Info-Tel. 07554 - 13 61

D-Herdwangen - Schönach

Alanus-ab-Insulis-Zweig Lautenbach:

mittwochs: 20:00 Uhr, Konferenzraum Weberhaus, Auskünfte über Textgrundlage, Arbeitsweise usw. bei Freia Adam 07552 - 382 689

CH-Kreuzlingen / D-Konstanz

Johannes Hus Zweig, Kreuzlingen/Konstanz
www.johannes-hus-zweig.ch

Mittwochs: 19:30 Uhr, **Geistige Wirkenskräfte im Zusammenleben von alter und junger Generation** (pädagogischer Jugendkurs) GA 217
Rudolf Steiner Schule, CH-Kreuzlingen

Freie Hochschule für Geisteswissenschaft:

Sonntags: 19:30 Uhr, **Klassenstunden für Mitglieder der 1.Klasse**, Ekkharthof, CH Lengwil
Gerd T. Abel, gerdabel@gmx.de,
Tel: 0049 (0) 7533-935875

Die Christengemeinschaft, Konstanz:

www.christengemeinschaft.de

Dienstags: 18:00 - 19:30 Uhr, **Kernpunkte der sozialen Frage**, Johannes Bäschlin 0041- 716 90 08 64, Carol Baerg 0041- 716 71 18 11

Donnerstags: 20:00 Uhr, **Die Apostelgeschichte**, Evangelienkreis, 07531 - 690922

D-Lindau

Evangelien-Arbeitskreis Lindau /

Anthroposophischer Lesekreis

Mittwochs: 15:30 Uhr, ausser in den Schulferien, **gemeinsames Lesen der Evangelien**

unter Berücksichtigung der anthroposophischen Geisteswissenschaft Rudolf Steiners,

Barbara Wahl, Stromayweg 2, 88131 Lindau
Tel. 08382 - 2773735

D-Ravensburg

Dienstags: 19:30 - 21:00 Uhr, 14-tg., **Rudolf Steiner: Offenbarungen des Karmas**, Waldorfschule Ravensburg, Auskunft: Florian Legner, Tel: 0751 - 65 27 299.

Michael - Zweig:

Mittwochs: 19:30 Uhr, **Über Gesundheit und Krankheit** (TB 722), Auskunft: Dieter Roth
Tel. 0751 - 255 29

D-Radolfzell

Franz-Marc-Zweig:

Info: Marga Haerlin: 07732 - 5 43 30

D-Salem

Kaspar-Hauser-Zweig:

Mittwochs: 20:00 Uhr, **Das Leben zwischen Tod und neuer Geburt im Verhältnis zu den kosmischen Tatsachen**, (GA 141), Hofgut Rimpertsweiler 3, 88682 Salem-Oberstenweiler
Achtung: Coronabedingt können sich Änderungen ergeben. Für alle Fragen und zur Information: Elisabeth Beringer: 07555-9279994 oder info@elisabeth-beringer.de

Die große Ausstellung **Rudolf Steiner - Leben und Werk** kann weiterhin ausgeliehen werden.

CH - St. Gallen

Ekkehard-Zweig St.Gallen, Zweigraum Rorschacherstraße 11, Eingang Museumstrasse
Auskunft: Jörg Pfeumer 0041(0)71 220 41 33, Hermann Schölly 0041(0)71 244 59 07
anthroposophie.ekkehard-zweig.sg@gmx.ch
Kurse und Arbeitsgruppen:

Montags: 19:30 Uhr, Zweigabend für Mitglieder
Gemeinschaftsarbeit an **Die Weltgeschichte in anthroposophischer Beleuchtung**, (GA 233)

Dienstags: 18:30 Uhr, **Lebendiger Austausch zu den Leitsätzen** (GA 26), 14-tägige
Gesprächs- und Übungsgruppe,

Stefan Wolf, stefan.m.wolf@bluewin.ch

Mittwochs: 15:00 Uhr, Arbeit am Vortrags-Zyklus
Bausteine zu einer Erkenntnis des Mysteriums von Golgatha (GA 175),

Auskunft: Hermann Schölly, Tel. 071 244 59 07

Freitags: 19:00 Uhr, Treffen der Arbeitsgruppe
Widar/Sterbekultur, Zweigraum, Auskunft:
Annelies Heinzlmann, Tel. 071 288 51 09

D-Überlingen

Columbanzweig Überlingen, Rengoldshauser
Strasse 29, www.columbanzweig.de

Zweig- und Gruppenarbeit:

Montags: 11:00 Uhr, **Fercher von Steinwand - Deutsche Klänge aus Österreich**

17:30 Uhr, **Biografien und biografische**

Skizzen 1894 - 1905, Literatur und geistiges

Leben im 19. Jahrhundert

Immanuel Klotz 0151 6460 9182

Zweigraum Rengoldshausen

19:30 Uhr, **Esoterische Betrachtungen kar-**

mischer Zusammenhänge - (3-wöchentlich)

Sechster Band (GA 240) - **Vorträge Arnheim**

- in Vorbereitung des 100-jährigen Jubiläums

der Weihnachtstagung von 1923/24

Freie Waldorfschule,

Patricia Schmidt 07551 - 938 40 31 oder

01515 99 355 84

Heinz H. Friedrich 07551 - 66 994

Dienstags: 16:00 Uhr, **Geisteswissenschaft-**

liche Menschenkunde (GA 107), Zweigraum

Rengoldshausen,

Ursula Maroszyk 07552 - 330 93 96

19:00 Uhr, **Philosophie der Freiheit** (GA 4),

Zweigraum Rengoldshausen,

Birgit Weigl 0175 666 8528

Mittwochs: 18:00 Uhr, **Die Sendung Michaels**

(GA 194), Ralzhof, Überlingen-Deisendorf,

Brigitte von Wistinghausen 07553 - 82 84 53

19:00 Uhr, **Anthroposophie als Kosmosophie**

(GA 207) - Erster Teil, Zweigraum Rengoldshausen,

Johanna Harms 07551 - 83 28 835

19:00 Uhr, **Der übersinnliche Mensch anthropo-**

sophisch erfasst (GA 231), Haus Rengold,

Elisabeth Göbel 07551 - 831 4885

20:00 Uhr, **Das Fünfte Evangelium** (GA 148),

Überlingen-Deisendorf,

Helga Erhart 07551 - 61 642

Samstags: 15:30 Uhr, **Anthroposophische**

Leitsätze (GA26) jeden letzten Samstag im

Monat, Uhdlingen-Mühlhofen,

Herr Seiler 07556 - 966 09 42

D-Wahlwies

Interessenten an / und Infos zu einer anthroposophischen Arbeit in Wahlwies (auch zur Arbeit von Judith von Halle und des Forum Kultus)

Volker David Lambert, Tel. 07771 - 92 13 22

Taufe - Trauung - Bestattung

Der freie christliche Impuls Rudolf Steiners

Überkonfessionelles Handeln heute
www.Forum-Kultus.de

c.o. Herrensteig 18, D-78333 Wahlwies

D-Wangen im Allgäu

Kasper Hauser Zweig, Wangen:

Mittwochs: 18:30 - 20:00 Uhr,

Sendung Michaels (GA 194),

Auskunft: Volker Seelbach, 07522 - 39 94,

18:30 - 20:00 Uhr: **Die Brücke zwischen der**

Weltgeistigkeit und dem Physischen des

Menschen, Auskunft: Ilona Neisecke, 07566 -

945 92 10

Pauluskirche Wangen: Tel. 07522 - 296 16

www.christengemeinschaft.de/gemeinden/wangen

Mittwochs: 09:30 - 10:30 Uhr: **Studienarbeit**

am 5.Evangelium GA148, Studium, Gespräch,

Eurythmie und Singen

Donnerstags: 17:00 - 18:30 Uhr, **Das Matthäus-**

Evangelium, Evangelienkreis,

19:00 - 20:30 Uhr, **Sterbekultur-Lesekreis**

Der Redaktionsschluss
für die kommende Ausgabe ist
20.JULI 2022

Änderungen in der Zweigarbeit an
info@die-welle.org



AUSBILDUNGEN



Heilerziehungspfleger

Standort: Frickingen | Beginn: 01.09.2022
Ausbildungsdauer: 3 Jahre



Heilpädagogik

Standort: Frickingen | Beginn: 01.10.2022
Ausbildungsdauer: 3 Jahre



Heilerziehungsassistenten

Standort: Frickingen | Beginn: 01.09.2022
Ausbildungsdauer: 2 Jahre



Generalistische Pflegeausbildung

Standort: Fellbach | Beginn: 01.10.2022
Ausbildungsdauer: 3 Jahre



Systemische Beraterin/ Systemischer Berater (DGSF)

Standort: Frickingen | Beginn: 13.10.2022
Weiterbildungsdauer: ca. 2,5 Jahre



FORTBILDUNGEN

Es geht auch anders – Menschen mit psychischen Erkrankungen und kognitiven Beeinträchtigungen kompetent im Alltag unterstützen

Mehrere Module, auch einzeln buchbar
Beginn: 27.10.2022



Hände sprechen lassen – Grundlagen integrativer Pflege

Mehrere Module, auch einzeln buchbar
Beginn: 14.11.2022



Lippertsreuter Straße 14 a | 88699 Frickingen
07554 9899840 | info@camphill-ausbildungen.de

www.camphill-ausbildungen.de

Öffentliche Veranstaltungen vom Columbanzweig Überlingen

Michael Imagination

Spruch von Rudolf Steiner aus seiner letzten Ansprache - Werkstatt Aufführung einer freien Eurythmie-Gruppe der Bodenseeregion - offener Zweigabend -
Mittwoch, 01. Juni 2022, 19:00 Uhr,
Andreashof, Überlingen-Deisendorf, Kirchgasse 35

Goethes Farbenlehre

In der anthroposophischen Tradition spielt der Bezug auf Goethe und seine wissenschaftlichen Arbeiten eine große Rolle. Goethe selbst sieht seine größten Verdienste diesbezüglich in seiner Auseinandersetzung mit dem Thema "Farbe". Wir werden Goethes Arbeitsweise anhand seines Textes und von Beobachtungen und Versuchen untersuchen. Auf diese Weise entsteht eine erste Annäherung an die Originalität und Fruchtbarkeit von Goethes Methode, an die Möglichkeiten Ihrer Weiterentwicklung ("Goetheanismus") und an Ihr Potential für eine moderne Spiritualität.
Freitag, 15. Juli 2022, 20:00 Uhr,
Waldorfschule Überlingen, Physiksaal
mit Florian Theilmann

Mehr Infos und Anmeldungen: www.columbanzweig.de

Privatpraxis für HNO- und Naturheilkunde

Dr.med. Johannes Ebbers
Im Moosfeld 4, D-78345 Moos /Höri
Tel +49 172 207 3066
www.naturheilkunde-HNO-am-see.de

Telefonische Voranmeldung erbeten

Ekkehard-Zweig St. Gallen

Rohrschacherstrasse 11, Eingang Museumstrasse

Quellen der Gesundheit - selbstheilende Kräfte entfalten

Bodensee-Sommertagung in Rorschach, mit Marcus Schneider, Sabine Schaer (Eurythmie) und Michael Scheid (Sprachgestaltung),
SA 20. / SO 21. August 2022

Gastvortrag zur aktuellen Zeitlage innerhalb des Themas des Regionaltreffens am nächsten Tag mit Markus Osterrieder, im Ekkehard-Zweig, Freitag, 26. August, 19:30 Uhr

Regionaltreffen der anthroposophischen Institutionen und Gruppen in der Ostschweiz
Samstag 27. August von 14:30 bis 18:00 Uhr, Ekkehard-Zweig, Thema gemäss Einladungsschreiben – Grundlagen GA 191, 10.10.1919 / GA 107, 17.06.1909
Ankunft: Beate Schollenberg, Tel: 071 / 366 00 82, beate.schollenberg@bluewin.ch,



EU-Bürgerinitiative fordert verbindliche Pestizidreduktion in Deutschland und Europa

Die erfolgreiche Europäische Bürgerinitiative "Bienen und Bauern retten" fordert in einem aktuellen Brief an die Bundesregierung, angesichts der Ukraine-Krise an dem Ziel festzuhalten, den Pestizideinsatz in Europa bis ins Jahr 2030 zu halbieren.

Vor dem Hintergrund des Ukraine-Kriegs drohen aktuell bereits beschlossene Klima- und Umweltziele in Europa wieder in Frage gestellt zu werden. Die deutschen Vertreter:innen der Europäischen Bürgerinitiative (EBI) "Bienen und Bauern retten" appellieren deshalb in einem am 11. Juni 2022 veröffentlichten Brief an die deutsche Bundesregierung, sich auch weiterhin für das Ziel einer verbindlichen Pestizidreduktion in Europa stark zu machen.

Die Bürgerinitiative begrüßt ausdrücklich die bisherige Haltung von Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir und Bundesumweltministerin Steffi Lemke, die Ukraine-Krise nicht gegen die Krisen des Artensterbens und des Klimawandels auszuspielen. Die Folgen des Ukraine-Kriegs zeigen uns so sehr auf, wie wichtig es ist, auch in der Landwirtschaft externe, fossile Abhängigkeiten zu minimieren.

Pestizidreduktion ist ein wichtiger Schritt hin zu einer widerstandsfähigeren Landwirtschaft, die gesunde Böden, sauberes Wasser und eine biologische Vielfalt gewährleistet und somit für langfristige Ernährungssicherheit und Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen sorgt.

Vereinbarte Ziele nicht verwässern!

Die EU-Kommission hatte zuletzt die Veröffentlichung eines Verordnungsentwurfs zur Überarbeitung der Europäischen Pestizidgesetzgebung um mehrere Monate verschoben. Diese lang erwartete Verordnung soll unter anderem das von der Kommission in der Farm-to-Fork-Strategie und der Biodiversitätsstrategie festgeschriebene Ziel, den Pestizideinsatz in Europa bis 2030 zu halbieren, für alle EU-Mitgliedsstaaten rechtsverbindlich machen. Der Verordnungsentwurf soll nun voraussichtlich am 22. Juni 2022 veröffentlicht werden. Die Bürgerinitiative warnt allerdings davor, dass der Entwurf bis dahin noch verwässert werden könnte. Sie fordern die Bundesregierung dazu auf, sich für einen im Sinne des europäischen Green Deals starken Entwurf einzusetzen und sich weiteren Verzögerungen bei der Revision der Richtlinie über die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (SUD) deutlich entgegenzustellen.



Bislang wurde die nachhaltige Verwendung von Pestiziden durch die EU-Richtlinie SUD von 2009 (Sustainable Use of Pesticides Directive) geregelt. Diese wurde jedoch von den Mitgliedsländern nie richtig umgesetzt und gilt als gescheitert. Der Gesamtverbrauch von Pestiziden ist in Europa nicht zurückgegangen und viele besonders gefährliche Pestizide sind noch immer im Einsatz. Die EU-Landwirtschaft ist nach wie vor in hohem Maße abhängig von chemisch-synthetischen Pestiziden und der größte Pestizidverbraucher weltweit. Daher ist eine verbindliche Verordnung zur Pestizidreduktion jetzt umso wichtiger, so die Unterzeichner:innen des offenen Briefes.

Zeitgleich wurden auch in mehreren anderen europäischen Ländern ähnliche Briefe von Vertreter:innen der Bürgerinitiative an ihre nationalen Regierungen geschrieben.

Hintergrund: Die Europäische Bürgerinitiative "Bienen und Bauern retten" hat erfolgreich 1,16 Millionen Unterschriften gesammelt und ist damit die europaweit siebte erfolgreiche Initiative dieser Art. Sie wird von über 250 europäischen Organisationen der Zivilgesellschaft mitgetragen. Rund 450.000 der gesammelten Unterschriften kommen aus Deutschland. Die Initiative fordert von der EU-Kommission einen schrittweisen Ausstieg aus dem Einsatz chemisch-synthetischer Pestizide bis 2035, Maßnahmen zur Förderung der Artenvielfalt und mehr Unterstützung der Bäuerinnen und Bauern beim Umstieg auf eine pestizidfreie, ökologische Landwirtschaft.

Mehr Infos unter: www.bienenundbauernretten.de

Ceres

Ceres Naturwaren
& Bio-Café
Lindauer Straße 87
88239 Wangen
Fon 0 75 22-57 00
Fax 0 75 22-85 17
ceres@t-online.de
www.naturkost-ceres.de

Öffnungszeiten
Montag-Freitag
7.30 Uhr - 13.00 Uhr
14.00 Uhr - 18.30 Uhr
Samstag
9.00 Uhr - 13.00 Uhr



Auf diesen Seiten stellen wir in jeder Ausgabe ein Mitglied der IG vor oder berichten über aktuelle Projekte unserer Mitglieder

wirundjetzt e.V.

Seit Jahren ist *wirundjetzt e.V.* dabei, in der Bodensee-region ein Netzwerk der Kooperation und der Nachhaltigkeit aufzubauen. Und obwohl wir es immer wieder schaffen großartige Projekte mit ins Leben zu begleiten und anzustoßen, übersteigt die reale Arbeit im Alltag oft die Kapazitäten des Ehrenamtes. Hier gibt es Ideen einen Zukunftsfonds ins Leben zu rufen, damit wir die Möglichkeit haben, Stellen zu schaffen für die Koordinierung der Projekte. Auch Stellen im Projektmanagement und ein Budget für die Projekte ist hier angedacht und Ziel.

Hier laden wir herzlich ein, mit uns zu denken und daran zu arbeiten. Auch über Ideen und konkrete Möglichkeiten der Unterstützung freuen wir uns sehr. Wir freuen uns über neue Mitglieder und Spenden, die uns die Basis für diese Arbeit ermöglichen. Konkrete Schritte gehen wir hier zum Beispiel mit einem Antrag bei der LEADER-Aktionsgruppe Mittleres Oberschwaben, die einen Antrag für die Bürgerkarte und der Durchführung von Veranstaltungen und virtuellen Ausbildungsmodulen zur Bürgerkarte zugestimmt hat. Das freut uns sehr und wird das Projekt Bürgerkarte einen erheblichen Schritt weiter nach vorne bringen.

Weitere Infos über die Bürgerkarte in der Region hier:
<https://buergerkarte-bodensee-oberschwaben.de/>

Einen weiteren großen Schritt gehen wir momentan mit der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt. Hier haben wir uns bei dem Projekt "100 mal digital" mit einer Interessensbekundung beworben und sind nun im Auswahlverfahren und werden von der Stiftung begleitet und beraten, damit dieses große Projekt Wirklichkeit werden kann.

Weitere Infos zur Stiftung DSEE hier:
<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/>

Weitere Projekte sind der Paradiesgarten in Lellwangen, der dieses Jahr richtig Fahrt aufnimmt und das Projekt "Ökomodellregion Deggenhausertal". Für alle Projekte braucht es neben den Förderungen auch immer einen Eigenanteil für die Finanzierung. Aus diesem Grund, laden wir alle herzlich ein, uns zu unterstützen und Mitglied zu werden. Gemeinsam sind wir stark und können die Region gestalten.

- Für den Vorstand Simon Neitzel -

Weitere Infos über *wirundjetzt e.V.* hier:
<https://wirundjetzt.org/>



Mitmach-Regionen

Eine Erfolgsgeschichte, die 2017 mit der Durchführung der ersten Mitmach-Konferenz in Ravensburg gestartet ist. Von der Schweisfurth Stiftung in Zusammenarbeit mit *wirundjetzt e.V.* initiiert und nun mit den "Pioneers of Change" und der "Be the Change Stiftung" im deutschsprachigen Raum in die Welt gebracht, machen sich jetzt die ersten Regionen auf den Weg. Vom Chiemgau bis Hamburg, von Basel bis zum Wienerwald, vom Aachener Umland bis Sachsen – die Teilnehmer:innen des Projektes "100 Mitmach-Regionen" stehen fest! Gemeinsam machen wir uns auf den Weg, den ökologischen und sozialen Wandel vor Ort weiter voranzubringen.

Wir sind begeistert über die vielfältigen und kreativen Einsendungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Und wir freuen uns sehr, dass es für die nun feststehenden Regionen bereits losgeht.

In den einzelnen Regionen werden Menschen unterschiedlicher Interessen zusammenkommen, gemeinsam diskutieren, Themen neu denken, Projekte erarbeiten und starten. Oftmals gibt es bereits Ressourcen, sowie Konzepte und es besteht der Wunsch, diese miteinander zu verbinden, zu koordinieren und bekannter zu machen – getreu dem Motto "Gemeinsam sind wir stärker".

Schlüsselement und Höhepunkt des Projektes sind die Mitmach-Konferenzen, auf die die ausgewählten Regionen sich nun vorbereiten. Bei den Veranstaltungen kommen ca. 30 bis 200 Menschen aus der Region zusammen, die sich vernetzen und an konkreten Lösungen für eine nachhaltige Zukunft arbeiten. Hier finden Sie die gesamte Übersicht der Regionen, die sich auf den Weg zu einer Mitmach-Region machen. Geben Sie diese Information gerne an Interessierte und Ihre Netzwerke weiter, denn die Mitmach-Regionen fangen jetzt an, weiter zu wachsen und sind offen für weitere Mitmachende. Auch im Bodenseeraum sind einige Mitmach-Regionen am Start. Für alle die sich engagieren, eine tolle Möglichkeit Synergien in der Region auszubauen und Netzwerke zu stärken. Wir freuen uns sehr auf diesen gemeinsamen Weg und darauf, mit diesen Regionen nun durchzustarten!

Wir wünschen Euch eine gute Zeit und schicken Euch herzliche Grüße.

- Für den Leitungskreis Simon Neitzel -

Mehr Informationen zum Projekt:
<https://mitmach-region.org/>
<https://mitmach-region.org/die-regionen>

Auf diesen Seiten stellen wir in jeder Ausgabe
ein Mitglied der IG vor oder
berichten über aktuelle Projekte unserer Mitglieder

Den Boden pflegen wie die eigene Haut

Der Bodenfruchtbarkeitsfonds und Weleda laden die Öffentlichkeit gemeinsam ein, einen Beitrag zu leisten und den Boden wie die eigene Haut zu schützen.

Der Boden unter unseren Füßen, der die Kontinente der Erde wie eine dünne Haut überzieht, benötigt für seine Gesundheit eine ebenso achtsame Pflege, wie die Haut des Menschen.

Wir sind auf Bodenpflege spezialisiert. Weleda widmet sich seit über 100 Jahren der Hautpflege. Weledas Hauptpflegekonzept setzt auf die Stärkung der hauteigenen Selbstregulation durch Stoffe aus der Natur. Denn sie sind, wie wir, davon überzeugt, dass die Lebensprozesse der Natur und die des Menschen eng miteinander verbunden sind. Diese Haltung erleben wir besonders in dem respektvollen Umgang mit Mensch, Pflanzen- und Tierwelt entlang der gesamten Wertschöpfungskette, die Weleda damit sozusagen zu einer Wertschätzungskette macht. So geschieht die Rohstoffbeschaffung auch im Mitverantwortungsbewusstsein für den dauerhaften Erhalt und Aufbau des ökologischen Gemeinguts Bodenfruchtbarkeit. Aus diesem Grund hat Weleda in diesem Jahr weltweit die Kampagne "Schütze die Haut der Erde" lanciert. Was uns außerordentlich freut: Die Verantwortlichen haben in diesem Rahmen den Bodenfruchtbarkeitsfonds als Partner für die gesamte deutschsprachige Region ausgewählt.

Genau wie die Haut ist der Boden ein lebendiges, atmen- des Ökosystem. Naturgemäß ist die Biodiversität nirgend- wo grösser als im Erdreich, wo unzählige Bodentierchen, Pilze und Mikroorganismen unermüdlich Humus aufbauen. Doch die oft nur fünfzehn Zentimeter dünne Schicht steht weltweit durch Erosion, industrielle Landwirtschaft und Verstädterung, um nur einige zu nennen, enorm unter Stress und verliert rasant an Vitalität. Gerade auf diese Vitalität sind wir angewiesen, um auch in Zukunft noch gesunde Lebensmittel und Rohstoffe zu ernten.

Der Bodenfruchtbarkeitsfonds hat das Ziel möglichst viel fruchtbaren Boden an zukünftige Generationen zu übergeben. Um das zu erreichen sind wir auf Bäuerinnen und Bauern angewiesen, die wir als die Treuhänder:innen der Bodenfruchtbarkeit verstehen. Es ist ihre Verantwortung das Bodenleben so zu pflegen und zu stärken, dass es alle wichtigen Bodenfunktionen übernehmen kann. Unsere Aufgabe und die Aufgabe der bewussteren Menschen in unserer Gesellschaft ist es, sie dabei zu unterstützen. Denn Bäuerinnen und Bauern, die ihre Boden fruchtbar halten und fruchtbarer machen, leisten gemeinnützige Arbeit. Nur etwa 50% der Kosten ihrer Leistungen für den Humusaufbau sind durch den Verkaufspreis und Subventionen gedeckt. Das entspricht 5 Cent oder Rappen pro Quadratmeter. Diese Differenz finanzieren sie auf Kosten ihrer selbst oder der Bodenfruchtbarkeit.

Wir haben Werkzeuge entwickelt, um die bäuerlichen Gemeinnützigkeitsleistungen zu honorieren - Formate, durch die wir Geld aus der Gesellschaft zurück zu den Bäuerinnen und Bauern fließen lassen. Damit werden ihnen die finanziellen Freiräume ermöglicht, um sich würdevoll und bedürfnisorientiert der Bodenfruchtbarkeit widmen zu



können. Eines davon ist die Partnerschaft mit Unternehmer:innen, die den Bodenfruchtbarkeitsfonds an ihrer Wertschöpfung finanziell beteiligen. Weleda fördert den Fonds in diesem Jahr mit 50 000 Euro und ermöglicht damit bedürfnisorientierte Bodenpflege auf 1 Million Quadratmetern Acker. Mindestens genau so viel wiegt für uns die kommunikative und weltweite Strahlkraft der Kampagne. Wir und die Menschen auf unseren Partnerhöfen fühlen uns dadurch in unserer Arbeit bestätigt und danken Weleda von Herzen für die kraftvolle Zusammenarbeit!

Wir suchen weitere Unternehmer:innen, die sich uns anschließen. Inhaltliche Anknüpfungspunkte lassen sich überall finden, denn fast alle Rohstoffe kommen aus dem Boden und gehen zu ihm zurück.

- Verena Maasdorp -

Mehr dazu unter www.bodenfruchtbarkeit.bio



**Aufrechter • Beweglicher werden
Schmerzfrier • Entspannter sein**

Praxis für Faszientherapie

Dr. rer. nat. Arne Sturm

Wolfgangstr. 12, 88239 Wangen i.A.
www.senmotic-bodensee.de
+49 (0) 176 / 31 35 03 07

info@senmotic-bodensee.de



IMPRESSUM

Ausgabe Nr. 101

Jnin, Juli und August 2022

Redaktion und Herausgeber:

Interessengemeinschaft für
Lebensgestaltung e.V.
Lange Gasse 43
D-88239 Wangen im Allgäu
www.ig-lebensgestaltung.de
Tel. 0 75 22 - 91 28 575

Webseite: www.die-welle.org

Mail: info@die-welle.org

Anfragen und Mitteilungen nehmen
wir jederzeit gerne entgegen.

Anzeigen und Kleinanzeigen, Veranstaltungen, Abonnements, Layout, Rechnungen, Verwaltung:

Gabriele Bossert

Tel. 07522 - 91 28 575

E-Mail: info@die-welle.org

Redaktion: *Dieter Koschek*

Tel. 07522 - 91 28 575

E-Mail: info@die-welle.org

Anzeigen: *Erich Hutter*

Tel. 07528 - 915 81 65

E-Mail: hutter.neukirch@t-online.de

Bankverbindung für Rechnungen und gerne auch für Spenden, wenn Sie

unsere Arbeit unterstützen möchten:

Volksbank Allgäu-Oberschwaben e.G.
IBAN: DE18 6509 1040 0150 4770 23
BIC: GENODES1LEU
USt-IdNr. DE218935501

Auf unserer Homepage finden Sie im
Archiv die jeweils letzten Ausgaben
der WELLE zum Nachlesen:

www.die-welle.org

Dort sind auch alle wichtigen Infos zu einer Anzeigenschaltung aufgeführt.

Auflage und Verbreitungsgebiet:

6.500 Stck., kostenlos, erhältlich rund
um den Bodensee, im Dreiländereck
Österreich, Schweiz, Deutschland,
sowie im Allgäu und in Oberschwaben.

Für den Inhalt namentlich gekennzeich-
neter Beiträge sind die Verfasser ver-
antwortlich und spiegeln nicht immer
die Meinung der Redaktion wieder.

Wir behalten uns die Kürzung von Bei-
trägen vor. Für unverlangt eingesendete
Texte, sowie die Richtigkeit von Veran-
staltungsterminen, übernehmen wir
keinerlei Gewähr.

Druck: *Druckerei Kleb*

88239 Wangen-Haslach
Hauptstraße 4, Tel. 0 75 28 - 92 90
www.druckerei-kleb.de

Der Umwelt zuliebe wird die Welle zu 100% auf FSC-zertifiziertem Altpapier gedruckt.



Information - Koordination - Kooperation

Die Mitglieder der
Interessengemeinschaft für Lebensgestaltung e.V.
www.ig-lebensgestaltung.de

Berger, Marianne, Malerin
D-88239 Wangen
Tel. 07522 - 91 32 65

Bio-Stiftung Schweiz
CH-4144 Arlesheim
www.bio-stiftung.ch

Bodenseeakademie
A-6850 Dornbirn
www.bodenseeakademie.at

Ceres
Naturwaren + Bücherstube
D-88239 Wangen
www.naturkost-ceres.de

Ekkharthof
Leben aus anderer Perspektive
CH-8574 Lengwil
www.ekkhartof.ch

Eulenspiegels Kulturraum
D-88142 Wasserburg
www.eulenspiegel-wasserburg.de

Freie Waldorfschule Wangen
D-88239 Wangen
www.fws-wangen.de

Feustel, Ingrid
D-88239 Wangen

Haus Akron
D-88147 Esseratsweiler
Tel. 08380 - 98 10 22

Haus Mercurial
D-88239 Wangen/Allgäu
Tel. 07522 - 91 47 91

Hutter, Erich
D-88099 Neukirch

**Internationales Kulturzentrum
Achberg e.V. Humboldt-Haus**
88147 Achberg
www.humboldt-haus.de

Koschek, Dieter
D-88142 Wasserburg

**Kulturpädagogische
Arbeitsgemeinschaft
Lindengarten e.V.**
D-87764 Legau
www.lindengarten.de

Lebensgarten Allgäu e.V.
D-87452 Altusried
Tel. 08373 - 92 39 91

Lichttalente e.V., Soziale Projekte
D-87700 Memmingen
www.familiengesundheit21.de

Lukas, Helmut
D-88662 Überlingen

Platanenblatt, Randel GmbH
D-22395 Hamburg
www.platanenblatt.de

Scharl, Peter
D-87700 Memmingen

Schleicher, Toni
D-87758 Kronburg

Schulz-Nowitzki, Dorothee
D-88260 Argenbühl

**Senmotic Bodensee
Dr. rer. nat. Arne Sturm**
D-88239 Wangen
www.senmotic-bodensee.de

Soziale Skulptur e.V.
D-88147 Achberg-Esseratsweiler
www.soZIALESKulptur.com

Stiftung TRIGON
CH-4144 Arlesheim und
D-70186 Stuttgart
www.stiftung-trigon.ch

Talander Schulgemeinschaft e.V.
D-88239 Wangen
www.talander-schule.de

Talente Allgäu Bodensee
(Zusammenschluß von Tauschen am
See + Tauschring Lindau-Wangen)
www.talente-allgaeu-bodensee.de

wirundjetzt e.V.
www.wirundjetzt.org

Wuggezer
Bio.-Dyn. Gärtnerei
D-88131 Lindau
www.biobodensee.de

**Yoga- und Freie Atemschule
Simone Stoll**
D-88662 Überlingen
www.freie-atemschule.de



Auf diesen Seiten stellen wir in jeder Ausgabe ein Mitglied der IG vor oder berichten über aktuelle Projekte unserer Mitglieder

Endlich ist es so weit... INKA 50+1 Zukunftsgespräche und Tag der offenen Tür 16. - 19. Juni 2022

Das Jubiläumsfest zum 50-jährigen Bestehen des Internationalen Kulturzentrums Achberg konnte wegen der Corona-Pandemie im letzten Jahr leider nicht wie geplant stattfinden. Das soll in diesem Jahr nachgeholt werden. Anstatt aber das vorbereitete Programm einfach ein Jahr später zu wiederholen, hat sich das INKA entschlossen, einen anderen Weg zu gehen. Die angesetzten Juni-Tage sollen nun eine mehr der Begegnung und dem Austausch als einem bis ins Detail geplanten Programm gewidmet sein. Es geht darum, unter den Weggefährt:innen und Freund:innen des INKA sowie mit neu Hinzukommenden in offenen Formaten über die Herausforderungen der Zukunft ins Gespräch zu kommen und die Früchte der Arbeit der letzten 50 Jahre – so sie heute noch immer aktuell sind – darauf zu beziehen.

Das Zeitgeschehen der letzten Jahre hat sich zugespitzt. Wir stehen – blicken wir auf den Krieg in der Ukraine – in Europa und der Welt wie vor einem Scherbenhaufen, aber damit umso mehr vor unbeantworteten Fragen, die dringend einer Antwort bedürfen. Was waren die Versäumnisse in unserer gesellschaftlichen Verantwortung, die uns an diesen Punkt geführt haben? Welche Aufgaben stellen sich uns jetzt, damit das 21. Jahrhundert noch gelingen kann? Was sind dabei die konkreten Herausforderungen der nächsten Jahre? Was haben wir dazu zum Beispiel aus der INKA-Arbeit für die direkte Demokratie oder für neue Wege des Wirtschaftens und des Geldes in petto? Das sind die Fragen, die mit dem Blick auf ihre sozialen, ökologischen und auch geistigen Dimensionen gemeinsam bewegt werden sollen.

Aber auch für das Internationale Kulturzentrum selbst stellt sich die Zukunftsfrage. Wie können wir die Weichen stellen, damit die Arbeit vor Ort auch in den nächsten Jahren und Jahrzehnten fruchtbar weitergehen kann? Wie können die "Schätze", die Ideen und die Erfahrungen aus der 50-jährigen Arbeit für den sozialen Organismus, aber auch der äußere Schatz des Humboldt-Hauses und seines Geländes, der Zukunft gewidmet werden? Dazu fand schon im November des letzten Jahres ein Prozess mit Hilfe einer Begleitung durch die "Theory U" statt, der im April diesen Jahres in einer weiteren Etappe fortgesetzt wurde. Im Zuge dieses Prozesses zeigen sich schon einige Perspektiven, die auch bei den Zukunftsgesprächen im Juni im Kreis der Teilnehmer:innen vorgestellt und weiter bewegt werden sollen.

Das Event beginnt am 16. Juni ab 14:00 Uhr mit einem "Tag der offenen Tür". Die Tagung startet dann mit dem Abendessen um 19:00 Uhr und einer anschließenden Eröffnung. Enden wird unsere Zusammenkunft am Sonntag, dem 19. Juni. Das nähere Programm wird in der nächsten Zeit folgen – siehe dazu und für die Anmeldung: www.kulturzentrum-achberg.de

Während der Tage wird auch der Omnibus für Direkte Demokratie vor Ort sein.

Infos: www.omnibus.org

Die Ausstellung "Hanns Hoffmann-Lederer – Joseph Beuys – Keller, drei Künstlerpersönlichkeiten in ihrer Verbindung zu Achberg und dem Internationalen Kulturzentrum", die seit verganginem Jahr im Humboldt Haus zu sehen ist, wird mit unserer Veranstaltung am 19. Juni enden. Wir planen einen Abschluss der Ausstellung im Rahmen der Tagung.

- Loes Swart, für das Team im INKA -

<p>Einzel-, Doppel-, Mehrbettzimmer vegetarisch-vegane Vollpension Saal + 2 Seminarräume Campingwiese + Pool Café</p>	
	<p>50+1 Jahre INKA Jubiläumsevent 16.-19.6.2022 & Tag der offenen Tür 16.6. von 14-18 Uhr</p>
<p>Humboldt-Haus Tagungsstätte & CafeTeeRia im Internationalen Kulturzentrum Achberg Panoramastr. 30 Achberg bei Lindau am Bodensee Tel. +49-8380-335 www.humboldt-haus.de</p>	

Konzert auf dem Ekkharthof in Lengwil in der Schweiz

Freitag, 10.06.2022 um 19.30 Uhr

Tribute Band "RoxXxet", eine hochkarätige Band, welche mehr als in der Lage ist, die geballte Ladung an Roxette-Power originalgetreu und mit viel Spielfreude wiederzugeben. Der Geist von Marie Fredriksson scheint förmlich in der Luft zu schweben, wenn Seraina Telli "Listen To Your Heart" oder "It Must Have Been Love" interpretiert.

Für viele Fans weltweit bedeutet der gitarrenbetonte Rock- und Popstil von Roxette mit dem ultimativen Mix aus gefühlvollen Balladen und Hits noch immer Magie pur!

Infos:

www.ekkhartof.ch/veranstaltung/tribute-band-roxxet.html



Sie suchen einen Ort der Inspiration,
Ruhe und Kraft für Seminare,
Firmenevents, Tagungen oder private Feiern?

Schloss Hohenfels bietet Ihnen hierfür ein
nachhaltig-spirituelles Tagungszentrum
in 10 km Entfernung zum Bodensee mit:

- Wunderschöner Natur
- Nachhaltigkeit
- Freundlich-fairen Preisen

- Hauseigener Küche inklusive
vegetarischen und veganen
Kreationen sowie regionaler Vielfalt

Zwei Gästehäuser stehen zur Verfügung und
ab Sommer 2022 zahlreiche, mit viel Bedacht
ausgebaute Hotelzimmer.

Ein Ort zum Auftanken und Abschalten.

Sie möchten mehr erfahren?

**Gerne informieren wir Sie oder erstellen
ein individuelles Angebot.**

www.schloss-hohenfels.de

Tagungszentrum Schloss Hohenfels • Schloss Hohenfels 1 • D-78355 Hohenfels
Tel. 07557 - 92 91 90 • info@schloss-hohenfels.de